LÜTZELFLÜH
am Fluss vor Zyt

Personalinformationen | Gesamterneuerungswahl Gemeinderat
Informationen zur Solarpflicht | Abfalldeponie Sammelstelle Emmenschachen
Abfallkalender | Feuerwehr Brandis | Bundesfeier | Heimatbuch Lützelflüh

LÜTZELFLÜH aktuell

Herbst 2026



5 Personalinformationen Gemeindeverwaltung



7 Gemeinderatswahlen



12 Abfalldeponie Sammelstelle Emmenschachen



Inhalt

4 **Die Seite des Gemeindepräsidenten**

5 **Gemeindehaus**
Personalinformationen | Gesamterneuerungswahl Gemeinderat
Informationen zur Solarpflicht | Abfalldeponie Sammelstelle Emmenschachen
Abfallkalender | Baubewilligungen | Recht auf Ergänzungsleistungen AHV/IV
Feuerwehr Brandis

19 **Schule**
Ferienbeginn Primarschule Dorf | Landschulwoche Grünenmatt
Landschulwoche Ranflüh

22 **Tourismus und Kultur**
Touristisches Angebot vor der Haustür – Neue Pfade gehen | Brüggefescht
Rückblick schweiz.bewegt | Rückblick Fête de la Musique | Bundesfeier
Heimatbuch von Lützelflüh | Openair Fondue | Kulturmühle | Gotthelf Zentrum

32 **Kirche**
Kinderkleider | Letzte Hilfe Kurs

35 **Gratulationen**
Geburtstage | Hochzeitsjubiläen | Geburten

37 **Jugendarbeit**
Jugendwerk

38 **Vereine**
Theater Lützelflüh | Gemeinnütziger Frauenverein | Gewerbeverein
UHC Grünenmatt-Sumiswald | Verein Kulturbrücke Velike Lašče – Lützelflüh
Musikgesellschaft Grünenmatt

43 **Diverses**
Bibliothek Rüegsau

Impressum

Herausgeber
Gemeinderat Lützelflüh

Redaktion
Gemeindeverwaltung Lützelflüh
Kirchplatz 1, 3432 Lützelflüh
Tel. 034 460 16 11
info@luetzelflueh.ch, www.luetzelflueh.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	8.00 – 11.30 Uhr | 14.00 – 18.00 Uhr
Di und Do	8.00 – 11.30 Uhr | 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.30 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	Ganzer Tag geschlossen

Gestaltung und Layout
unkonventionell, Grafik- und Webdesign, Huttwil

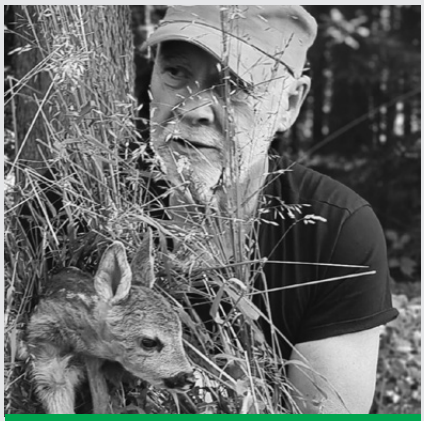
Druck
Vögeli AG, Marketingproduktion & Druck, Langnau

Bilder Umschlag
Nicole Schneider, Lützelflüh

Auflage
2000 Exemplare, erscheint viermal jährlich

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
5. Oktober 2026

LÜTZELFLÜH
am Fluss vor Zyt



Samuel Schüpbach
Rehkitzretter und Theater-Schauspieler

Gemeinsam

Rehkitzrettung ist Zusammenarbeit.
Wenn wir frühmorgens starten, haben wir alle das gleiche Ziel: Rehkitze und andere Jungtiere vor dem Mähtod bewahren und Landwirte in ihrer Sorgfaltspflicht unterstützen. Das gelingt nur gemeinsam.

Auch Theaterspielen ist Teamarbeit.
Wenn wir auf der Bühne stehen, haben auch alle das gleiche Ziel: Dem Publikum eine lebendige Geschichte erzählen. Auch das gelingt nur gemeinsam.

Bei beiden meiner Leidenschaften gibt es keine Gegner, die zu täuschen, auszutricksen oder zu besiegen sind. Kein Schiedsgericht muss entscheiden, wer nun im Recht ist.
Ich habe nur mit mir und meinen Schwierigkeiten zu kämpfen und muss diese überwinden. Und nur wenn wir alle am gleichen Strick ziehen, einander unterstützen kann Gutes entstehen und können wir die gemeinsamen Ziele erreichen.
Darum ist für mich das gemeinsam sein, der Teamgeist so wichtig. Der Erfolg gehört am Schluss dem ganzen Team. Wenn wir sagen können: «Heute haben wir ein Tier gerettet oder heute haben wir dem Publikum eine lebendige Geschichte erzählt», ist das unsere grösste Befriedigung. Und es gibt keine Verlierer, keine Zweitrangierten.

Ich bin dankbar, gemeinsam für eine gute Sache Zeit, Kraft und Herzblut zu investieren. Dankbar für jedes frühe Ausrücken, jedes Mitdenken und jedes Anpacken im richtigen Moment. Ohne die vielen Personen wäre das alles nicht möglich. Schön, dass wir das gemeinsam machen dürfen.

Wenn du, liebe Leserin, lieber Leser, bei einer oder beider meiner Freizeitbeschäftigungen dabei sein willst, bist du von Herzen willkommen. Und ich versichere dir – es wird auch dir Freude bereiten.

22 Neue Pfade gehen

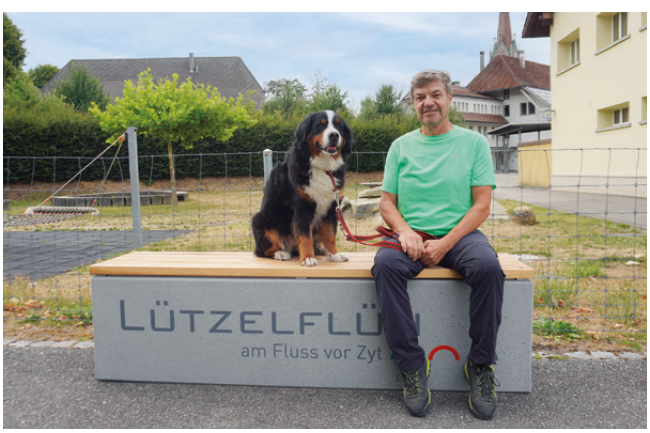


Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lützelflüh

Thema Nr. 1 – Das Wetter

Wenn ich irgendwo zufällig jemanden treffe – sei es beim Spaziergang mit meinem Hund, beim Einkauf oder bei einem Anlass – dauert es meist nicht lange, bis das Gespräch beim Wetter landet. Das scheint seit Generationen so zu sein und wird sich wohl kaum ändern. Früher sprach man über einen verregneten Sommer oder einen schneereichen Winter. Heute dominieren Begriffe wie Hitzewelle, Trockenheit, Wassermangel oder Klimakrise die Gespräche. Kaum jemand sagt einfach: «Wir haben Sommer».

Natürlich beschäftigt uns die Entwicklung des Wetters. Gerade wir im Emmental leben in einer Region, in der Landwirtschaft, Wald und Natur eine grosse Rolle spielen. Unsere Bäuerinnen und Bauern sind auf genügend Niederschläge angewiesen. Gleichzeitig wünschen wir uns schönes Wetter für Feste, Wanderungen oder die Ferien. Offenbar wünschen wir uns schönes Wetter – einfach am richtigen Ort und zum passenden Zeitpunkt. Vielleicht täte es uns allen gut, die Schönheit jeder Jahreszeit wieder etwas bewusster wahrzunehmen und dankbar zu sein für das, was uns unsere Heimat bietet. Denn die Natur zeigt uns immer wieder eindrücklich, dass sie sich nicht nach unseren Wünschen richtet.



Thema Nr. 2 – Sport verbindet

Der Sport bewegt derzeit die ganze Welt. Beim Schreiben dieses Berichts läuft die Fussball-Weltmeisterschaft, die im Vorfeld nicht nur wegen der sportlichen Erwartungen, sondern auch aufgrund organisatorischer Herausforderungen sowie Diskussionen über Vermarktung und Kommerzialisierung für Gesprächsstoff sorgte. Doch einmal mehr zeigt sich: Sobald der Ball rollt, rückt der Sport ins Zentrum. Spannende Spiele, Emotionen und Fairness begeistern Jung und Alt. Genau das macht den Sport aus – er verbindet Menschen über Sprach-, Landes- und Generationengrenzen hinweg.

Eine besondere Begeisterung und Euphorie hat unsere Fussball-Nationalmannschaft entfacht. Leider ist unsere Elf im Viertelfinal unglücklich am amtierenden Weltmeister Argentinien gescheitert. Diese Leistung kann nicht hoch genug eingestuft werden. Aus einem Teilnehmerfeld von 48 Nationen hat sich die Schweiz unter die acht besten Mannschaften der Welt gespielt. Darauf dürfen wir stolz sein!

Ähnlich emotional haben wir erst vor wenigen Wochen mit unserer Eishockey-Nationalmannschaft mitgefiebert. Zum dritten Mal innerhalb weniger Jahre gewann sie WM-Silber. Auch wenn Gold zum Greifen nah war und die Enttäuschung nach dem Final verständlicherweise gross ausfiel, bleibt eine aussergewöhnliche Leistung. Mit Einsatz, Teamgeist und unbändigem Willen hat die Mannschaft unser Land hervorragend vertreten.

Und natürlich gehört zum Sommer im Bernbiet auch das Schwingen. Kaum eine andere Sportart verkörpert unsere Traditionen und die Verbundenheit mit unserer Heimat so eindrücklich. Immer wieder dürfen wir uns über starke Berner Schwinger freuen, die mit Fairness, Respekt und harter Arbeit Spitzenleistungen erbringen. Werte, die nicht nur im Sport, sondern auch im Alltag und in der Gemeindepolitik von grosser Bedeutung sind.

Der Sport zeigt uns immer wieder: Erfolg ist selten das Werk von Einzelkämpfern. Er entsteht dort, wo Menschen gemeinsam ein Ziel verfolgen, füreinander einstehen und auch nach einer Niederlage wieder aufstehen. Das gilt im Sport genauso wie in unserer Gemeinde.

Thema Nr. 3 – In eigener Sache

Mit diesem Beitrag schreibe ich bereits meinen 23. Bericht oder anders gesagt: meinen zweitletzten. Nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschieden, bei den kommenden Gemeinderatswahlen nicht mehr anzutreten. Dieser Entscheid ist mir nicht leichtgefallen, denn die Aufgabe als Gemeindepräsident hat mich viele Jahre begleitet und erfüllt.

Es war eine spannende, lehrreiche und oft auch herausfordernde Zeit. Gemeinsam durften wir Projekte verwirklichen, schwierige Entscheidungen treffen und unsere Gemeinde weiterentwickeln. Nicht immer waren alle gleicher Meinung – das gehört zu einer lebendigen Demokratie. Entscheidend war jedoch stets, dass wir miteinander das Beste für Lützelflüh erreichen wollten.

Ich bin dankbar für das Vertrauen, das mir die Bevölkerung über all die Jahre entgegengebracht hat. Ebenso danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, den Mitarbeitenden der Verwaltung, den zahlreichen Kommissionen sowie den vielen Menschen, die sich in Vereinen, Organisationen oder ganz still im Hintergrund für unsere Gemeinde einsetzen. Ohne dieses freiwillige Engagement wäre vieles nicht möglich.

Bis zum Ende meiner Amtszeit werde ich mich mit voller Überzeugung für unsere Gemeinde einsetzen. Ich freue mich auf die verbleibenden Monate im Amt und werde bis zum letzten Tag mein Bestes geben – im Bewusstsein, dass Lützelflüh auch in Zukunft von Menschen gestaltet wird, denen das Wohl unserer Gemeinde am Herzen liegt.

Kommunikation im Jahr 2026

Die Gemeinde Lützelflüh informiert Sie möglichst zeitnah über unsere App. Aktuelle Informationen finden Sie zudem jederzeit unter **luetzelflueh.ch.**

Sprechstunde: Für persönliche Anliegen bin ich nach Vereinbarung gerne für Sie da.

Ihr Kurt Baumann, Gemeindepräsident

Personalinformationen

Prüfungserfolg Lernende



Nadine Rösch, unsere Lernende Kauffrau EFZ, hat die Abschlussprüfungen erfolgreich absolviert.

Nadine Rösch, Lernende Kauffrau EFZ
Wir gratulieren Nadine Rösch herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss auf der Gemeindeverwaltung Lützelflüh. Sie hat die Lehrabschlussprüfung zur Kauffrau mit der hervorragenden Note von 5.3 bestanden. **Im Prüfungskreis Emmental hat sie die viertbeste Gesamtnote erreicht und wurde entsprechend ausgezeichnet.** Bei den Prüfungen im Branchenteil hat Nadine die ausgezeichnete Note 5.5 erzielt und somit einer der besten Noten im Kanton Bern abgelegt. **Herzliche Gratulation Nadine!**
Nadine besucht nach der Lehre die Berufsmaturität und wird die Gemeindeverwaltung Lützelflüh bis Ende Oktober 2026 in einem Arbeitspensum von 20% unterstützen. **Wir wünschen ihr viel Freude bei der neuen Herausforderung.**

Interview mit Nadine Rösch

Wieso hast du dich dazumal für die Lehre als Kauffrau auf der Gemeinde entschieden?
Die Aufgaben der Gemeindeverwaltung haben mir bereits beim Schnuppern sehr gefallen. Ich fand es sehr abwechslungsreich und interessant. Auch der Kontakt mit vielen verschiedenen Menschen begeistert mich.

Wie ist es dir während der Lehrzeit auf der Gemeindeverwaltung Lützelflüh ergangen?
Während meiner Lehrzeit ist es mir sehr gut ergangen. Ich wurde von allen unterstützt und konnte viel für meinen weiteren Weg mitnehmen.

Welche Tätigkeit hat dir am meisten Freude bereitet?
Der Kontakt mit verschiedenen Bürgern hat mir stehts viel Freude bereitet, sei es am Telefon oder am Schalter, da dieser immer sehr abwechslungsreich und lehrreich zugleich war.

Nach einem halben Jahr hast du jeweils dein Aufgabengebiet gewechselt. Welche der Abteilungen war für dich am interessantesten?
Die Gemeindeschreiberei oder die Bauverwaltung haben mich sehr interessiert. Die Aufgaben sind auf beiden Abteilungen sehr unterschiedlich und spannend. Die Arbeit auf der Einwohnerkontrolle hat mich besonders begeistert, da ich oft Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern hatte.

Was wird dir von deiner Ausbildungszeit besonders in Erinnerung bleiben?
Die abwechslungsreichen, lehrreichen und auch lustigen Momente auf der Verwaltung sowie der Kontakt mit der Bevölkerung von Lützelflüh werden mir stets in Erinnerung bleiben.

Wie sieht dein weiterer Weg aus?
Im August werde ich die Berufsmaturität mit der Fachrichtung Soziales beginnen.

Was ich noch sagen wollte ...
An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei allen, welche in meine Ausbildung und Lehrzeit investiert haben und mich auf diesem Weg begleitet haben. Mein besonderer Dank gilt Nicole Stalder, da sie mich stets unterstützt hat.

Interview geführt von:
Nicole Stalder, Berufsbildnerin

Lernender

Neuer Lernender ab 1. August 2026:
Mein Name ist **Jonas Fankhauser** und ich wohne zusammen mit meinen Eltern und meiner jüngeren Schwester im Wasen i.E. In meiner Freizeit spiele ich Fussball beim SV Sumiswald. Die Vielseitigkeit der verschiedenen Abteilungen einer Gemeindeverwaltung gefällt mir sehr, ebenfalls der Kontakt mit Menschen. Ich freue mich auf die Lehre als Kaufmann bei der Gemeinde Lützelflüh.



Jonas Fankhauser
1. Lehrjahr Lernender Kaufmann EFZ

Wir begrüssen Jonas Fankhauser herzlich in unserem Team und wünschen ihm für die dreijährige Berufslehre alles Gute und viel Erfolg.

Neue Stellvertreterin des Gemeindeverwalters ab November 2026

Nicole Stalder, welche über sechs Jahre in dieser Funktion tätig war, verlässt die Gemeindeverwaltung Lützelflüh auf Ende August 2026 um in einer anderen Gemeinde eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Sie war eine sehr wertvolle und engagierte Mitarbeiterin, welche wir sehr geschätzt haben in unserem Team. Unlängst durfte sie die Weiterbildung Führungslehrgang Bernisches Gemeindekader erfolgreich abschliessen, wozu wir gratulieren.
Wir wünschen ihr für die persönliche und berufliche Zukunft das Beste.
Danke Nicole.

Auf den 1. November 2026 konnten wir mit **Ramona Holzner** eine geeignete Nachfolgerin gewinnen. Sie arbeitet zurzeit bei der Einwohnergemeinde Bolligen als

Leiterin Einwohnerdienste und verfügt über das nötige Rüstzeug, um die Herausforderungen in unserer Gemeindeverwaltung bestens meistern zu können.



Ramona Holzner
Stellvertreterin des Gemeindeverwalters

Wir heissen Ramona bereits jetzt sehr herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr. Sie dürfen sie ab dem 1. November 2026 gerne persönlich kennen lernen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns darauf.

Weiterbildungen

Marcel Spelbrink, Leiter Tiefbau hat den Fachausweislehrgang Gemeindefachmann mit der hervorragenden Note von 5.6 im ersten Rang abgeschlossen.



Marcel Spelbrink, Leiter Tiefbau

Wir gratulieren Marcel sehr herzlich zu dieser ausserordentlich guten Leistung! Bravo Marcel.
Im August 2026 startet er den Führungslehrgang Bernisches Gemeindekader, mit dem Ziel, anschliessend den Diplomlehrgang Bauverwalter zu absolvieren.

Technischer Betrieb

Hauswartin Schulhaus Ranflüh

Ab dem 1. August 2026 durften wir **Silvia Bieri,** welche im Schulhaus Ranflüh wohnt, als neue Hauswartin des Schulhauses Ranflüh anstellen. Sie übernimmt dieses Amt von Miruschka Erboga, welche ihr Pensum reduziert und noch im Gemeindehaus als Hauswartin tätig bleibt.



Silvia Bieri, Hauswartin Schulhaus Ranflüh

Hauswartin Mehrzweckgebäude Grünenmatt

Ab dem 1. Oktober 2026 wird **Cornelia Lanz** für die Hauswartung in der Mehrzweckhalle Grünenmatt zuständig sein. Sie ist bereits für die Mehrzweckhalle Emmenschachen zuständig und kann mit der neuen Aufgabe in Grünenmatt ihr Arbeitspensum erhöhen. Luca Muhmenthaler, welcher zurzeit zuständig ist, arbeitet zukünftig 100% im Werkhof Lützelflüh.

Langjährige Mitarbeiter beim Werkhof Lützelflüh gehen in Pension

Zuverlässig, treu, vielwissend, selbstständig, pflichtbewusst, ausdauernd, unterhaltsam mit Witzen und alten Anekdoten.
Dies beschreibt die langjährigen Mitarbeiter **Willy Friedli** und **Heinz Riedwyl**, welche Ende September 2026, respektive Ende Oktober 2026 in Pension gehen, wohl am besten.
Willy Friedli wird über 39 Jahre für die Gemeinde Lützelflüh als Werkhofmitarbeiter tätig sein. Bei Heinz Riedwyl werden es fast 35 Jahre sein.
In all diesen Jahren haben beide ohne Unterbruch ihr Wissen, ihre Kraft und ihr Können der Gemeinde Lützelflüh zur Verfügung gestellt. Dies verdient Ehre, Respekt und unseren herzlichen Dank. Sie werden vom Team in einem kleinen Fest gebührend verabschiedet.



Willy Friedli, Mitarbeiter Werkhof



Heinz Riedwyl, Mitarbeiter Werkhof

Wir wünschen beiden gute Gesundheit, Freude an neuen Aufgaben, Glück und alles Gute. Danke Wilu! Danke Hene!

Neue Mitarbeiter im Werkhofteam



Pascal Lohri, Mitarbeiter Werkhof



Christoph Schär, Mitarbeiter Werkhof

Als Ersatz durften wir zwei Männer anstellen, welche in der Gemeinde Lützelflüh wohnhaft sind. Wir freuen uns **Pascal Lohri,** welcher vor ein paar Jahren im Werkhof Lützelflüh die Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ erfolgreich abgeschlossen hat, und **Christoph Schär,** welcher zurzeit bei der Firma Fuhrer & Dubach AG tätig ist, in unserem Team herzlich willkommen zu heissen.

Sonntag, 25. Oktober 2026

Gesamterneuerungswahl Gemeinderat Lützelflüh

Gestützt auf Art. 3 des Organisationsreglements vom 19. November 2001 und die Bestimmungen im Reglement über die Urnenwahlen und -abstimmungen vom 7. September 2020 hat der Gemeinderat die Gesamterneuerungswahl des Gemeinderates (Amtsdauer 2027 – 2030) auf den Sonntag, 25. Oktober 2026 festgelegt.

Gemeinderat

7 Mitglieder im Verhältniswahlverfahren (Proporz)
Wählbar sind die in der Gemeinde Lützelflüh stimmberechtigten Personen.

Wahlvorschläge

Die **Wahlvorschläge** müssen spätestens bis am **Freitag, 11. September 2026, 17 Uhr** bei der Gemeindeschreiberei Lützelflüh, zuhanden des Gemeinderates, abgegeben werden. Sie dürfen nicht mehr Namen enthalten, als Sitze zu besetzen sind. Bei Proporzwahlen darf dabei kein Name mehr als zweimal aufgeführt werden.
Die Wahlvorschläge müssen von mindestens zehn stimmberechtigten Personen unterzeichnet sein. Die Unterzeichnung des eigenen Wahlvorschlages ist nicht zulässig. Stimmberechtigte dürfen nicht mehr als einen Wahlvorschlag für das gleiche Amt unterzeichnen. Sie können nach Einreichung des Wahlvorschlages ihre Unterschrift nicht zurückziehen.

Die Wahlvorschläge müssen Familien- und Vornamen, Geburtsjahr, Beruf und Wohnadresse sowie die unterschriftliche Zustimmung der vorgeschlagenen Person enthalten. Zur Unterscheidung von anderen Vorschlägen muss jeder Vorschlag eine geeignete Bezeichnung (Partei oder Gruppierung) tragen. Die erstunterzeichnende Person der Wahlvorschläge, im Falle ihrer Verhinderung die zweitunterzeichnende Person, gelten gegenüber den Gemeindeorganen als bevollmächtigte Vertretung. Sie sind befugt, rechtsverbindlich die nötigen Erklärungen zur Bereinigung ihres Wahlvorschlages abzugeben.
Die Vorgeschlagenen dürfen für die gleiche Behörde nicht auf mehr als einem Wahlvorschlag stehen.
Listenverbindungen können bis spätestens am **Mittwoch, 16. September 2026, 12 Uhr** durch übereinstimmende schriftliche Erklärung der Unterzeichnenden oder ihrer Vertretung miteinander verbunden und eingereicht werden. Unterlistenverbindungen sind nicht zulässig.
Im Übrigen wird auf die Vorschriften im Reglement über die Urnenwahlen und -abstimmungen vom 7. September 2020 verwiesen. Nach den Bestimmungen in Art. 3 Abs. 2 des Organisationsreglements vom 19. November 2001 wird später aus den gewählten Mitgliedern des Gemeinderates das Präsidium und das Vizepräsidium gewählt. Sofern nicht das stille Wahlverfahren zur Anwendung kommt, findet diese Wahl am Sonntag, 13. Dezember 2026 statt.

Der Gemeinderat

EDU UDF
Eidgenössisch-Demokratische Union

„Liebi Bewohnerinne und Bewohner vor Gmeind Lützelflüh"
Wir kandidieren für den Gemeinderat an den Wahlen vom 25. Oktober 2026.



von links:
Brigitte Löwen | Dina Steiner | Barbara Braun | Hansueli Iseli | Simon Jörg | Beatrice Held | Markus Schär

Kontakt: Hansueli Iseli | ha.iseli@outlook.com | 079 353 39 57



WIR BEWEGEN

Bisher bekannt: **Annekäthi Berger, Stefan Schütz und Elke Centorbi**

Die Freien WählerINnen setzen sich in der Gemeinde für eine aktive und umsichtige Politik ein. Gross geschrieben sind die Bereiche Mensch, Umwelt, Kultur und Bildung. Weiter sind uns konstruktive Zusammenarbeit, Weltoffenheit, Eigenverantwortung und direkte Information wichtig!

Freie WählerINnen Lützelflüh

Gemeinderatswahlen 25.10.2026

Gemeinderatswahlen 25. Oktober 2026



Karin Mäder
Waldhaus

Fabian Röthlisberger
Schmiedshub

Adrian Mosimann
Grünenmatt

Marco Salzmann
Grünenmatt

Unsere Kandidierenden sind hier verwurzelt, kennen die Anliegen der Bevölkerung und setzen sich für eine sachliche, lösungsorientierte und mehrheitsfähige Politik zum Wohl der Gemeinde ein.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Die Mitte Brandis

Gemeinderatswahlen Lützelflüh
Sonntag, 25. Oktober 2026



Ulrich Zaugg, bisher, 1968

Beruf:
Informatiker / Geschäftsführer

Dafür stehe ich ein:
Gemeinschaftssinn stärken, Egoismus abbauen

Motto:
«Eifach säge was isch»

Hobbys:
Musik, Familie



Armin Beer, neu, 1973

Beruf:
Kaminfegermeister / Feuerungskontrolleur

Dafür stehe ich ein:
Bürgernahe Gemeindepolitik

Motto:
«Das Ziel nie aus den Augen verlieren»

Hobbys:
Familie, Rehkitzrettung, Jagd



Jürg Stalder, neu, 1986

Beruf:
Geschäftsführer

Dafür stehe ich ein:
Für den Erfolg unserer Gemeinde basierend auf der Zusammenarbeit

Motto:
«Chancen verantwortungsvoll ergreifen»

Hobbys:
Forellenzucht, Kochen, Familie



Ruth Steffen, neu, 1985

Beruf:
Bäcker-Konditorin, Hausfrau, Mitarbeiterin Hofladen

Dafür stehe ich ein:
Mit Herz und Engagement für unsere Gemeinde

Motto:
«Gemeinsam unterwegs. Gemeinsam ans Ziel.»

Hobbys:
Skifahren, Biken, Wandern



Andreas Kobel, bisher, 1972

Beruf:
Holzbau, Polier

Dafür stehe ich ein:
Gesunde und nachhaltige Zukunft

Motto:
«Am Fluss vor Zyt, am Puls vom Volk»

Hobbys:
Biken, Hockey, Skifahren, Familie

«Zäme für Lützuflüeh»

SVP

svp-luetzelflueh.ch



Wir sind bereit, mitzuarbeiten und **Verantwortung** zu übernehmen. Unsere Vertreterinnen und Vertreter im Gemeinderat und in den Kommissionen haben dazu beigetragen, dass Lützelflüh sich zu einem **attraktiven, lebenswerten** Wohnort entwickelt hat. Das wollen wir auch in **Zukunft** weiterführen.



KÜHNI
Baue deinen Traum

Hauptsitz
Kühni AG
Emmentalstrasse 102
3435 Ramsei
T 034 460 68 68
ramsei@kuehni.ch

Austellung Muri
Kühni AG
Lückhalde 12
3074 Muri
T 031 951 20 11
muri@kuehni.ch

kuehni.ch

Informationen zur Solarpflicht ab 2026

Im Kanton Bern gelten ab 1. Januar 2026 neue Vorschriften zur Solarpflicht für Neubauten und Erweiterungen sowie für Parkplätze. Für bestehende Bauten gilt neu eine Meldepflicht bei umfassenden Dachsanierungen.

Solarpflicht für Neubauten und Erweiterungen

Neue Bauten sowie Erweiterungen von bestehenden Bauten sind mit Anlagen zur Solarenergienutzung (Photovoltaik- und/oder Solarthermieanlagen) im Umfang von mindestens zehn Prozent der anrechenbaren Gebäudefläche auszustatten. Gut geeignete Dachflächen ab 1000 kWh/ (m^2a) müssen möglichst vollständig genutzt werden, das heisst mindestens 60% der Brutto-Dachfläche sind mit Anlagen zur Solarenergienutzung auszustatten. Dachflächen von weniger als 50 m^2 sind von dieser Pflicht ausgenommen. Die Solarpflicht kann teilweise oder vollständig an der Fassade, statt auf dem Dach erfüllt werden. Neue Wohnbauten mit einer anrechenbaren Gebäudefläche von bis zu 300 m^2 müssen mindestens so viel Solarenergie nutzen, wie zur Deckung des halben Normbedarfs notwendig ist.

Meldepflicht für bestehende Bauten

Für bestehende Bauten gibt es keine generelle Solarpflicht. Es gilt lediglich eine Meldepflicht bei umfassenden Dachsanierungen, wenn mindestens 50% der Bruttodachfläche von einer Neueindeckung oder Abdichtung betroffen sind. Dachflächen mit einer Bruttofläche unter 20 m^2 sind von der Meldepflicht befreit. Die «Meldung Solareignung» erfolgt über eBau/Spezialverfahren. Die Meldung umfasst den Nachweis über die Eignung der Dachflächen für die Solarenergienutzung sowie die Kosten für die Installation einer Solaranlage. Eignung und Kosten einer Solaranlage können über die Plattform sonnendach.ch ermittelt werden.
Fällt eine Dachsanierung oder die Installation einer Solaranlage unter die Baubewilligungspflicht, entfällt die «Meldung Solareignung». In diesem Fall wird das Projekt wie üblich mittels Baugesuch via eBau erfasst. Wird im Rahmen einer nichtumfassenden Dachsanierung zeitgleich eine Solaranlage installiert, wird die Solaranlage wie üblich mittels «Meldung baubewilligungsfreie Solaranlagen» via eBau erfasst.

Parkplätze

Neue Parkplätze im Freien ab 80 Abstellplätzen, die der Allgemeinheit zur Verfügung stehen und kostenpflichtig sind, sowie Park-and-Ride-Anlagen im Freien mit mehr als 50 Abstellplätzen sind mit solaraktiver Überdachung auszustatten.
Bestehende Park-and-Ride-Anlagen sind bei umfassender Sanierung, jedoch spätestens bis 31. Dezember 2035 nachzurüsten. Liegt die solare Einstrahlung der betroffenen Bodenfläche unter 1000 kWh/ (m^2a), sind diese von der Solarpflicht befreit.

Weitere Informationen können Sie der kantonalen Webseite www.weu.be.ch unter dem Thema «Energie» entnehmen.

Bei Fragen steht die Energieberatung Emmental, Tel. 034 402 24 94 oder die Bauverwaltung Lützelflüh, Tel. 034 460 16 40 gerne zur Verfügung.

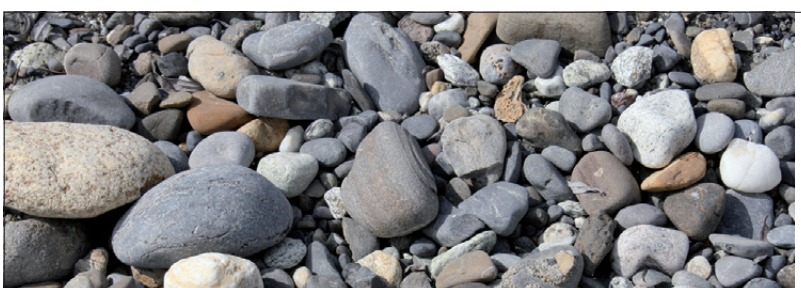
Bauverwaltung Lützelflüh

dorfmitti lützelflüh
gemütlich regional unverpackt

Dorfstrasse 9, 3432 Lützelflüh
034 535 53 30
www.dorfmittiluetzelflueh.ch

Dienstag – Freitag
08.30 – 18.00
Samstag
08.30 – 14.00

täglich «Zmörgele» / Mittagsmenü ab 11.30
am letzten Samstag im Monat Brunch - Buffet



Kies aus der Region.

WALDHAUS KIES AG
Gumpersmühle
3452 Grünenmatt

Rundmaterial	Wandkies unsortiert Wandkies 0–100 mm Bollensteine 60–250 mm
Kies gebrochen	0–25 mm und 0–45 mm
Verkauf Kiesgrube	Tel. +41 31 939 31 04 Tel. +41 79 652 85 68
	www.waldhauskiesag.ch

Abfalldeponie Sammelstelle Emmenschachen

Zuletzt musste vermehrt festgestellt werden, dass rund um die Abfallcontainer im Emmenschachen unerlaubt Abfallfraktionen (z.B. Hausrat und alte Gebrauchsgegenstände) deponiert wurden. Auch kam es öfters vor, dass die Abfälle in Säcken hingestellt und nicht in die entsprechenden Behälter verteilt wurden, obwohl die Container nicht voll waren. Aufgrund dieser Vorkommnisse möchten wir auf Art. 9, Abs. 1 – 3 unseres Abfallreglements hinweisen:

[1] *Siedlungsabfälle müssen der von der Gemeinde bezeichneten Sammlung oder Sammelstelle übergeben werden.*

[2] *Die Sammelstellen dürfen nur zu den angegebenen Zeiten und ausschliesslich zur Entsorgung von separat gesammelten Abfällen in die dafür vorgesehenen Behältnisse benützt werden.*

[3] *Verwertbare Abfälle sind vom Kehricht soweit möglich und ohne Fremdstoffe auszuscheiden und den speziellen Sammelaktionen oder den Sammelstellen zuzuführen.*

Wie in Absatz 1 erwähnt, sind die Abfälle gemäss den Angaben der Gemeinde zu entsorgen. Die nötigen Informationen zur korrekten Abfallentsorgung können dem Abfallmerkblatt der Gemeinde entnommen werden. Dieses Abfallmerkblatt wird jeweils mit der Winterausgabe vom Lützelflüh aktuell in alle Haushaltungen verschickt. Zudem ist es jederzeit auf der Homepage abrufbar (www.luetzelflueh.ch → Verwaltung → Dienstleitungen A-Z → Abfallentsorgung) oder kann bei der Bauverwaltung angefordert werden.

Wir bitten die Bevölkerung und insbesondere die Verantwortlichen von den fehlerhaften Abfallentsorgungen, sich künftig an die Ausführungen gemäss Abfallreglement sowie Abfallmerkblatt zu halten. Diesbezüglich möchten wir darauf hinweisen, dass Widerhandlungen gegen bestimmte Vorschriften aus den Abfallerlassen mit einer Busse geahndet werden können.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe im Sinne einer sauberen Umwelt.
Bei Fragen zur Abfallentsorgung können Sie sich gerne bei der Bauverwaltung Lützelflüh melden.

Bauverwaltung Lützelflüh

Fürs Teamevent ins Haflinger Zentrum

Ein unvergessliches Erlebnis





Schöne Kutschenfahrt
Gutes Essen
Lustige Spiele
Für Gruppen bis 200 Personen

034 431 10 72 haflingerzentrum.ch

Abfallkalender

September – November 2026

Altmetall-, Karton- und Sonderabfallsammlung



Die nächste Altmetall-, Karton- und Sonderabfallsammlung findet am **Mittwoch, 14. Oktober von 15 – 17 Uhr** auf dem Parkplatz Emmenschachen, Lützelflüh statt.



Altmetall

Gratis angenommen werden:
Auto- und Traktorenbatterien, Haushaltsbatterien, Leuchtstoffröhren, Computerschrott, Kühlgeräte (Schränke, Truhen), Elektr. Herde, Boiler, Wasch- und Abwaschmaschinen, Fernsehgeräte, Bildschirme sowie sämtliche Metalle wie Kupfer, Messing, Aluminium, Zink, Zinn, Blei, Eisen usw.

Gegen Bezahlung angenommen werden:

Autopneus, mit oder ohne Felgen	CHF 10.–/Stück
Traktorenpneus	CHF 60.–/Stück

Karton

Sauberer und gebündelter Karton ohne Plastikbestandteile (keine Waschpulververpackungen, Getränkebeutel, etc.)

Sonderabfälle

Es werden folgende Materialien angenommen:
Farben und Lacke, Klebstoffe, Harze, Reinigungsmittelreste, Lösungsmittel, Mineralöle, Emulsionen, Fotochemikalien, Säuren, Laugen, Röntgen-Filme, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Chemikalien, unbekannte Rückstände, Batterien und Bleiakkumulatoren, Spraydosen

Papiersammlung



Die nächste Papiersammlung findet am **Dienstag, 17. November** statt.
Vorgängig wird ein Flugblatt mit weiteren Informationen in die Haushaltungen verteilt.

Kehrichtabfuhr



Der Hauskehricht wird **wöchentlich am Mittwoch** eingesammelt.
Die Kehrichtabfuhr in den Aussenbezirken findet alle zwei Wochen wie folgt statt:

Kehrrichtabfuhr in den Aussenbezirken

9. September	**21. Oktober**
23. September	**4. November**
7. Oktober	**18. November**

Grünsammelstelle



Die Grünsammelstelle ist wie folgt geöffnet:
- Bis am 9. September: Mittwoch von 19 – 20 Uhr
- Ab dem 16. September: Mittwoch von 17 – 18 Uhr
- Jeden Samstag von 16 – 17 Uhr

Vielen Dank im Voraus für das Engagement und die fachgerechte Entsorgung der Abfälle.
Bei Fragen zu den verschiedenen Sammlungen steht die Bauverwaltung Lützelflüh gerne zur Verfügung.

Bauverwaltung Lützelflüh

Aeschlimann AG Grünenmatt
Sumiswaldstrasse 52
3452 Grünenmatt

E-Mail info@aeschgru.ch
Tel. 034 431 12 13
Fax 034 431 17 43

AESCHLIMANN A GRUENENMATT G

Beratung, Planung...

Metallbau und Metallbearbeitung

...Ausführung



Wintergärten ● Metallfenster ● Türen ● Treppen ● Geländer ● Vordächer
Garagentore ● el. Antriebe ● Carports ● Apparatebau ● Reparaturen ...

Baubewilligungen Januar – Juni 2026

Wer	Wo	Was	Bewilligung
Thal-Garage Fuhrer AG Grünenmatt	Sumiswaldstrasse 29 3452 Grünenmatt	Überdachung der bestehenden Waschanlage, Überdachung der Durchfahrt zwischen Werkstatt und Waschanlage, Container als Pneulager	14.01.2026
Scheidegger Peter Lützelflüh	Gotthelfstrasse 14c 3432 Lützelflüh	Umbau Ziegenstall, Erstellung Gülletank, Ersatz Holzzaun durch Elektrolitzenzaun, div. Hangsicherungsmassnahmen, Erstellung einer mobilen Futterraufe	15.01.2026
Bee Architekten AG Konolfingen	Trachselwaldstrasse 53 3452 Grünenmatt	Projektänderung: Abänderung eines Dreifamilienhauses zu einem Vierfamilienhaus; Fassadenänderungen, Zugangsänderung, Neubau PV-Anlage	16.01.2026
Pfäffli Reto Lützelflüh	Stelzenweg 5 3432 Lützelflüh	Umnutzung OG in eigenständige Wohnung	26.01.2026
Hofer Andreas Obergoldbach	Hinter-Aspi 119 3434 Obergoldbach	Sanierung Hauptdach, Einbau Wohnung in Dachgeschoss, neue Pelletheizung	29.01.2026
Schneider Thomas Lützelflüh	Burgackerstrasse 21, 21a 3432 Lützelflüh	Anbringen von Photovoltaikmodulen an bestehender TerraMur (Stützmauer entlang südlicher Grundstücksgrenze)	29.01.2026
Ramseier Alfred und Verena Grünenmatt	Lützelflühstrasse 2 3452 Grünenmatt	Erweiterung der gastgewerblichen Nutzung mit Erstellung einer Terrasse im Norden mit 60 Sitzplätze, Betrieb jeweils jährlich von April bis Oktober	26.02.2026
Wüthrich AG Lützelflüh	Emmentalstrasse 65 3432 Lützelflüh	Neubau Büro- und Lagerräume Wüthrich AG, Versickerungsanlagen, PV-Anlagen sowie Neubau Strasseneinmündung GB-2791 und GB-700 ab Emmentalstrasse und versetzten der Ortstafel	26.02.2026
Zaugg Heinz, Rüegsauschachen Zaugg Margrit, Burgdorf	Obermattweg 20 3415 Rüegsauschachen	Ersetzen der bestehenden Elektroheizungen mit einer aussen aufgestellten Luft/Wasser-Wärmepumpe	04.03.2026
Knecht Ulrich Lützelflüh	Gotthelfstrasse 11b 3432 Lützelflüh	Ersatz Ölheizung durch Pelletheizung	04.03.2026
Zürcher Martin und Ursula Ranflüh	Rohr 1150d 3439 Ranflüh	Sanierung Speicher (Aufstufung von erhaltenswert zu schützenswert)	05.03.2026
Dändlikerhaus AG Ranflüh	Hinterdorf 2 3439 Ranflüh	Renovation der Zimmer und Nasszelleneinbau im bestehenden, ursprünglichen Gebäudeteil	05.03.2026

le GARAGE

Garage Jürg Kohler AG
Alpenstrasse 30A
3432 Lützelflüh
034 460 44 44
www.garage-jj-kohler.ch

WOHNMOBILVERMIETUNG
www.garage-jj-kohler.ch

Wohnmobilvermietung

Verkauf, Service und Reparaturen aller Automarken, Campingfahrzeugen und Fahrzeuganhänger

Wer	Wo	Was	Bewilligung
Kramer Romana Grünenmatt	Meisenweg 6 3452 Grünenmatt	Ersatz der bestehenden Erdregisterheizung durch eine aussen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe	11.03.2026
Glauser Martin Oberburg	Neuhaus-Lauterbach 11 3414 Oberburg	Abdeckung der bestehenden Jauchegrube, Nutzung als Umschlag- und Lagerplatz	19.03.2026
Flückiger Martin Grünenmatt	Buchrütti 690 3452 Grünenmatt	Einbau Galerie in Dachwohnung, Sanierung Zufahrtsstrasse	23.03.2026
Schmid Adrian und Wüthrich Katharina Grünenmatt	Niederhaus 721 3452 Grünenmatt	Neue Fassadenöffnung (3.80 x 1.80 m) mit Holzschiebetor für Verlängerung des Heukrans (giebelwandseitig Ökonomieteil), teilweise Erhöhung der Traufe	24.03.2026
Schmutz Karl Obergoldbach	Aspischeuer 115 3434 Obergoldbach	Neubau ARA-Anschluss vom Gebäude Aspischeuer 115, Einbau Küche im 1. OG im bestehender Wohnraum	24.03.2026
Berger Peter Lützelflüh	Neuacker 647 3432 Lützelflüh	Umdecken der bestehenden Dachfläche (Änderung von Ziegel naturrot zu Eternitschiefer braun); Einbau von vier Lichtplatten	27.03.2026
BHG Ochsenpark Ramsei	Gotthelfstrasse 11, 11b, 11c 3432 Lützelflüh	Projektänderung: Redimensionierung Gesamtprojekt: Reduktion Anzahl Wohnungen Saaltrakt von fünf auf drei, Neubau UG Saal, Reduktion ESH/UG MFH, Pellet-Heizung für Ochsen/Saal und MFH, zusätzliche Parkplätze für WOG und MFH	30.03.2026
Thal-Garage Fuhrer AG Grünenmatt	Sumiswaldstrasse 29 3452 Grünenmatt	Erweiterung Ausstellungsraum; Aufhebung Büro und Empfang; Neubau Vordach	07.04.2026
Kübli Stefan Lützelflüh	Sonnmattweg 25 3432 Lützelflüh	Spielturm mit Rutsche und Schaukel	22.04.2026
Schumacher Raphael und Schenk Nadine Lützelflüh	Brückenweg 6 3432 Lützelflüh	Einbau Badezimmer, innere Umbauten, Einbau Dachflächenfenster	24.04.2026
Emmenegger Markus Lugnorre	Bahnhofstrasse 54 3432 Lützelflüh	Ersatz zweier Fenster im EG durch Glastüren	05.05.2026
RenoMa GmbH Worb	Waldhaus 12 3432 Lützelflüh	Dachsanierung mit neuer Aufdach PV-Anlage (Full Black)	13.05.2026
BHG Ochsenpark Ramsei	Gotthelfstrasse 11c 3432 Lützelflüh	Neubau Photovoltaikanlage	20.05.2026
Fankhauser Jakob Cudrefin	Sonnseite 706d 3454 Sumiswald	Anbau Carport an EFH	03.06.2026
Rentsch Kurt und Tina Ranflüh	Benzenberg 1174 3439 Ranflüh	Einbau Boxenlaufstall mit Liegehalle; Zufüllen vom Weier, Verbreiterung Durchfahrt bei neuer Liegehalle Projektänderung: Erstellen Kanalisationsleitung mit Anschluss an ARA	04.06.2026
Debrunner Stephan Grünenmatt	Sumiswaldstrasse 76a 3452 Grünenmatt	Neubau Autounterstand	09.06.2026
BHG Ochsenpark Ramsei	Gotthelfstrasse 11c 3432 Lützelflüh	Neubau zwei Kaminanlagen für Cheminéeofen in den zwei Dachwohnungen	10.06.2026
Baumann Kurt Lützelflüh	Gotthelfstrasse 11f 3432 Lützelflüh	Instandhaltung Garage	16.06.2026

Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV/IV helfen, die minimalen Lebenskosten zu decken. Zusätzlich können Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Im Kanton Bern werden EL durch die Ausgleichskasse des Kantons Bern ausgerichtet.

Wer kann EL beziehen?
Einen Anspruch auf EL hat, wer

- eine Rente der AHV, eine Rente der IV, eine Hilflosenentschädigung der IV oder während mindestens sechs Monaten ein Taggeld der IV erhält
- in der Schweiz Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt hat
- Bürgerin oder Bürger der Schweiz oder eines EU/EFTA-Mitgliedstaates ist, oder als Ausländerin oder Ausländer seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz lebt. Für Flüchtlinge oder Staatenlose beträgt diese Frist fünf Jahre
- über ein Reinvermögen unterhalb der Vermögensschwelle von CHF 100'000 bei alleinstehenden Personen, CHF 200'000 bei Ehepaaren und CHF 50'000 bei rentenberechtigten Waisen und bei Kindern, die einen Anspruch auf eine Kinderrente der AHV oder IV begründen, verfügt

Wo kann EL beantragt werden?
Wer EL beantragen will, muss bei der AHV-Zweigstelle seiner Wohngemeinde ein Anmeldeformular einreichen.

Welche Angaben müssen bei der EL-Anmeldung gemacht werden?
Im Rahmen der individuellen Abklärungen zum Bezug von EL sind alle Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zu erteilen. Hierzu gehören auch Angaben über ausländische Einkünfte und Vermögenswerte.

Wie hoch ist die EL?
Die Höhe der EL ist individuell und ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben. Übersteigen die Ausgaben die Einnahmen, besteht grundsätzlich Anspruch auf EL.

Welche Ausgaben werden anerkannt?
Als wichtigste Ausgaben werden bei Personen, welche Zuhause leben, ein fixer Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf sowie ein Maximalbetrag für die Wohnungsmiete anerkannt.
Bei Personen, die dauernd oder längere Zeit in einem Heim oder Spital leben, werden die Tagestaxe sowie ein pauschaler Betrag für persönliche Auslagen berücksichtigt.
Bei allen Personen wird zudem die effektive Krankenkassenprämie für die Grundversicherung berücksichtigt, maximal jedoch die sogenannte Durchschnittsprämie.

Welche Einnahmen werden angerechnet?
Zu den wichtigsten Einnahmen zählen alle Renteneinkünfte, allfällige Erwerbseinkommen, Vermögenserträge, Familienzulagen und familienrechtliche Unterhaltsbeiträge.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten werden rückerstattet?
Sind die Anspruchsvoraussetzungen zum Bezug von EL erfüllt, können auch Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Rückerstattet werden unter anderem Zahnbehandlungen oder Kosten für Pflege, Hilfe, Betreuung und Hilfsmittel sowie die Kostenbeteiligung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Franchise und Selbstbehalt).

Werden EL-Bezüger von den Radio- und TV-Gebühren befreit?
Personen, welche EL beziehen, müssen keine Radio- und Fernsehgebühren bezahlen. Sie können sich bei der Erhebungsstelle für Radio- und Fernsehgebühren von der Gebührenpflicht befreien lassen.

Weitere Informationen
Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite akbern.ch. Kostenlose Auskünfte und alle amtlichen Formulare sowie Merkblätter erhalten Sie auch bei der AHV- Zweigstelle.

AHV-Zweigstelle Lützelflüh

Jetzt kostenloser PK-Check, weil Überraschungen zum Geburtstag gehören, nicht in Ihr Alterskapital.

Für Unternehmen:
Kostenloser
Pensionskassen-Check

www.finalution.ch

Schreinerei
Beat Herren

Thalgrabenstr. 142 3432 Lützelflüh
Tel. 034 461 20 17
schreinerei.herren@bluewin.ch
www.schreinerei-herren.jimdofree.com

Zwischenbericht 2026

Vorwort

Das Feuerwehrjahr 2026 startete mit dem jährlichen Brandisrapport. Die Feuerwehr Brandis rückte im 1. Halbjahr 2026 bereits zu zahlreichen Einsätzen aus. Darunter waren auch zwei Verkehrsunfälle mit Todesfällen. Zahlreiche Ausbildungen und Weiterbildungen wurden besucht und der Übungsdienst konnte planmässig durchgeführt werden.

Einsätze

Die Feuerwehr Brandis wurde bis am 10. Juni 2026 zu 42 Ernstfalleinsätzen gerufen. Hauptsächlich sind die Angehörigen der Feuerwehr (AdF) zu Brandereignissen, Verkehrsunfällen, Ölspuren und Hilfeleistungen ausgerückt. In den meisten Fällen handelte es sich glücklicherweise um kleinere Ereignisse. Dennoch wurde die Feuerwehr auch zu zwei schweren Verkehrsunfällen aufgeboten, bei denen jeweils eine Person ihr Leben verlor. Einer dieser Unfälle wird untenstehend noch im Detail beschrieben.

Art des Einsatzes	Anzahl Einsätze 2026
Brand	8
Verkehrsunfall/Bahnunfall	7
Ölspur	11
Hilfeleistungen	9
AA-Feuer (Fehlalarm)	3
Tierrettung	1
Unwetter	3
Total	**42**

Im Vergleich zum Vorjahr haben die Einsätze im 1. Halbjahr zugenommen. Insgesamt hatte die Feuerwehr Brandis 15 Einsätze mehr als im letzten Jahr.

Verkehrsunfall vom 15. Mai 2026

Besonders gefordert war die Feuerwehr Brandis beim schweren Verkehrsunfall vom 15. Mai 2026 in der Kiesgrube Waldhaus in Lützelflüh. Ein Fahrzeug geriet von der Fahrbahn, durchbrach einen Absperrzaun und stürzte 30 Meter in eine Kiesgrube. Eine Person verstarb noch an der Unfallstelle, zwei weitere Personen wurden schwer verletzt. Die Feuerwehr Brandis stand dabei gemeinsam mit weiteren Rettungsorganisationen im Einsatz. Die Rettungs- und Bergungsarbeiten gestalteten sich aufgrund der schwierigen Lage des Unfallfahrzeugs sowie der Versorgung und Rettung der verletzten Personen anspruchsvoll. Während des Einsatzes mussten zudem die Medienvertreter auf Distanz gehalten resp. weggewiesen werden, um die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen zu wahren und die Einsatzarbeiten nicht zu beeinträchtigen.
Der Einsatz war für die AdF herausfordernd, da sie mit besonders belastenden Situationen konfrontiert wurden. Im Nachgang zum Ereignis wurde deshalb für die betroffenen AdF ein Debriefing durchgeführt. Dabei konnten die Erlebnisse gemeinsam aufgearbeitet sowie die verfügbaren Unterstützungs- und Hilfsangebote aufgezeigt werden.



Verkehrsunfall vom 15. Mai 2026



Übung Motorspritze

Übungsdienst

Die Übungen fanden gemäss dem Übungsprogramm 2026 statt. Der Übungsdienst startete Mitte Januar 2026 mit dem Kaderrapport. An diesem wird jeweils pro Löschzug die Übungsplanung vorgenommen und Aufgaben den Offizieren und Einsatzleitern übergeben. Im Jahr 2026 sind insgesamt vier Personen, darunter eine Samariterin, in die Feuerwehr Brandis eingetreten. Diese wurden an der Übung vom 26. Januar 2026 in die Organisation und Grundlagen eingeführt. Bis Mitte Jahr wurden Übungen unter anderem in den Bereichen Atemschutz, Verkehrsdienst, Motorspritze, Wassertransport, Elektrik, Tanklöschfahrzeuge sowie verschiedene Einsatzübungen durchgeführt.

Kader

Der Fachausschuss der Feuerwehr Brandis hatte bis jetzt drei Sitzungen. Es wurde unter anderem die Übungstätigkeit, die Kaderplanung, die Ausbildungen und der Unterhalt der Fahrzeuge und des Materials behandelt. Zudem wurden die Investitionen 2027 – 2031 sowie das Budget 2027 zusammengestellt und der Feuerwehrkommission Lützelflüh zur Genehmigung vorgelegt.

Ausblick

Ende Juni 2026 wurden die Verträge für die Beschaffung der drei neuen Tanklöschfahrzeuge mit der FEUERWEHRtech AG unterzeichnet. Nach den Sommerferien werden die Pflichtenhefte der Feuerwehr Brandis überprüft. Das Übungsprogramm 2027 wird fertiggestellt. Zudem werden diverse Ausbildungen im 2. Halbjahr 2026 durch die AdF absolviert.

Nicole Stalder, Sekretariat Feuerwehrkommission

Il gusto italiano
Ristorante - Pizzeria Emmenbrücke
Dorfstrasse 6 | 3432 Lützelflüh
034 461 16 24 | eb.ilgusto@gmx.ch


Ramseier AG · Grünenmatt · Stouz uf üsi Arbeit ·
«Wir sorgen für warmes Wasser.
Du für die Melodie!»
Solar // Heizung // Sanitär // Werkleitung // Spenglerei
Ramseier AG Gebäudetechnik Grünenmatt
Telefon 034 431 22 22, info@ramtech.ch, www.ramtech.ch
RamseierAG


Möbel Tschannen
Sparen Sie bis zu
70%
WIR ZIEHEN UM
UND RÄUMEN AUS!
AUSVERKAUF
NUR NOCH WENIGE TAGE
Hier gehts zu allen Angeboten und Infos!
Bis bald am Kirchplatz...

Kinderstimmen und Flötenklänge läuten den Ferienbeginn ein



Sechs Schulklassen, dreihundert Gäste und zehn Darbietungen, so der stimmige Rahmen des Schulschluss-Festes in der Mehrzweckanlage Emmenschachen vom Vorferien-Donnerstag.
Stolz präsentierten dort die Schülerinnen und Schüler Songs wie den Dschungelbuch-Klassiker «Probiers mal mit Gemütlichkeit» oder den von allen Vorführenden eindrücklich vorgetragen Kanon «Jimba Papajuschka», der mit einem gut hörbaren und bestimmten «hey» endete. Einen weiteren Höhepunkt setzten die Singstars dann mit einem Polo-Hofer-Cover von «Alperose»: Dieses war das Abschiedslied für die am Boden vor der Bühne lauschenden Sechstklässler, die nach den Ferien im Sekundar-Schulhaus ihre letzten drei Schuljahre in Angriff nehmen werden. Aus dem Lied blieb dabei die Songzeile «dir sit e Teil vo dere Gschicht dahie – als wäre es ä Film, vergässe mir euch nie» in besonderer Erinnerung und sorgte wohl für den einen oder anderen Gänsehaut-Moment. Und nachdem die letzten Stücke gesungen und auf der Flöte vorgetragen waren, ergriff schliesslich Gesamtschulleiter Manuel Moser das Mikrofon und dankte den Lehrpersonen für geleistete und zukünftige Einsätze sowie dessen Herzblut. Und auch die Standortleiterin Dorf, Susanna Moser, sagte merci: Sie betonte die Verschiedenheit der Mitarbeitenden «genauso, wie jede Blume, die wir euch heute schenken, verschieden ist». Gemäss ihr sei genau diese Verschiedenheit die grosse Stärke des Standortes, denn nur so kämen Ideen aus allen «Ecken» auch zur Umsetzung. Ausklingen lassen konnten die Anwesenden den vorgezogenen Ferienbeginn-Abend mit einem Apéro Riche, den unzählige Eltern mit viel Liebe vor dem Event gezaubert hatten.

Roman Bertschi, Lehrperson Primarschule Dorf

Bichsel
Sanitär, Heizung
und Reparaturen
Emmentalstr. 154
3435 Ramsei



Mues öppis mit d'r Heizig ga, muesch chauts oder warms Wasser ha...

de lüt am Bichsu a

079 687 31 08 bichsel@zapp.ch

HörAide
Hearing Systems GmbH





Dienstag & Donnerstag: 9:00 – 11:30 / 13:30 – 17:00
Gotthelfstrasse 1 in Lützelflüh

- Gratis Hörtest
- Feinjustierung und Reinigung bestehender Hörgeräte
- Verkauf neuer Hörgeräte
- Lebensqualität & Sicherheit mit gut eingestelltem Hörsystem

Rufen Sie uns an: Johanna Steiner **079 469 73 78** oder Bruno Nussbaumer **079 366 16 18**

Landschulwoche der Schule Grünenmatt





Für die Schülerinnen und Schüler der 3. – 6. Klasse der Schule Grünenmatt hiess es Ende Mai: Schulzimmer gegen Bergluft tauschen!
Während einer abwechslungsreichen Landschulwoche verbrachten die Kinder gemeinsam mit dem Lagerteam einige Tage auf dem Beatenberg im Berner Oberland.



Auf dem Programm standen Wanderungen, ein Ausflug aufs Niederhorn, rasante Trottinettfahrten, Waldspiele sowie Besuche der Beatushöhlen und der Festung Waldbrand. Daneben blieb viel Zeit für gemeinschaftliche Aktivitäten in der Natur. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler näher zusammenwachsen und ihren Teamgeist stärken. Die Landschulwoche bot zahlreiche Gelegenheiten, neue Erfahrungen zu sammeln und den gewohnten Schulalltag für einige Tage hinter sich zu lassen.
Mindestens ebenso wichtig wie die Ausflüge waren die vielen gemeinsamen Erlebnisse im Lagerhaus. Beim Fussballspielen, Essen, Singen, Zusammensein und sogar beim gemeinsamen Verfolgen der Eishockey-Weltmeisterschaft entstanden zahlreiche lustige und denkwürdige Momente. Besonders die gemeinsamen Abende werden vielen in bester Erinnerung bleiben. Es wurde gelacht und gespielt, bis schliesslich die Müdigkeit eines erlebnisreichen Tages die Oberhand gewann.
Die Landschulwoche auf dem Beatenberg wird den Schülerinnen und Schülern ebenso wie dem Leitungsteam noch lange in bester Erinnerung bleiben. Sie hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll gemeinsame Erlebnisse ausserhalb des Schulzimmers für den Zusammenhalt und das Miteinander sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen, die zum Gelingen dieser unvergesslichen Woche beigetragen haben.

Svenja Wüthrich, Lehrperson Schulhaus Grünenmatt



Wymann Haushaltgeräte

3432 Lützelflüh

Tel. 034 461 33 49

wymann-haushaltgeräte.ch

Wir verkaufen nicht nur,
Wir reparieren auch !!!
Von AEG – V-Zug

Alle Waschmaschinen, Trockner, Geschirrspüler, Backofen, Steamer, Stand- und Einbauherde, Kühl- und Gefrierschränke, Gefriertruhen, Bügelmaschinen, Dunstabzugshauben

Auch ältere Geräte können repariert werden, sofern Ersatzteile noch erhältlich sind.

Landschulwoche der Schule Ranflüh



In der Woche vom 18. – 22. Mai 2026 fand die Landschulwoche der Schule Ranflüh statt. Wir machten eine Themenprojektwoche im Kinderdorf Pestalozzi im Appenzell. Es war eine spannende und erlebnisreiche Woche.

Am Montag trafen sich alle um 7 Uhr auf dem Schulhausplatz in Ranflüh. Linus kam fünf Minuten zu spät, aber trotzdem konnte die Reise starten. Gemeinsam liefen wir zur Bushaltestelle Ranflühmatte und warteten gespannt auf den Bus. Mit dem Bus fuhren wir weiter zum Zug. Nach einer langen und angenehmen Zugfahrt mit mehrmaligem Umsteigen kamen wir beim Kinderdorf Pestalozzi an. Nach einem kurzen Fussmarsch über einen steinigen Weg erreichten wir das Dorf. Dort wurden wir von Elias, Aida, Veronica und Lynn begrüsst. Sie zeigten uns unser Haus und die Zimmer. Anschliessend gab es Mittagessen, das von den Köchinnen und Köchen des Kinderdorfs zubereitet wurde. Danach besuchten wir unseren ersten Workshop, bei dem wir auch neue Leute kennenlernten. Um 22 Uhr war Nachtruhe.

Am Dienstag wurden wir um 7.30 Uhr geweckt. Nach dem Frühstück gingen wir in den ersten Workshop des Tages. Danach gab es Mittagessen, wobei das eingeteilte Team beim Aufdecken und Servieren half. Am Nachmittag arbeiteten wir weiter im Workshop und beschäftigten uns mit den Kinderrechten. Zwischendurch hatten wir kurze und längere Pausen. Am Abend gab es ein Programm, bei dem wir selbst entscheiden konnten, was wir machen wollten. Um 22 Uhr war wieder Nachtruhe.



Am Mittwoch standen wir ebenfalls um 7.30 Uhr auf und frühstückten. Danach ging es in den Workshop, der an diesem Tag nur am Vormittag stattfand. Wir begannen, ein eigenes Kinderdorf zu gestalten, das für unsere Gruppe ideal wäre. Am Nachmittag hatten wir frei und konnten unsere Zeit selbst gestalten. Wir nutzten das Fussball- und Volleyfeld, den Spielplatz, die Hängematten und das Haus mit Sofas und Töggelikasten. Am Abend gab es wieder einen Jugendtreff, bei dem man zum Beispiel Billard spielen konnte. Um 22 Uhr war Nachtruhe.

Am Donnerstag gingen wir nach dem Frühstück erneut in den Workshop und arbeiteten weiter an unserem Dorf. Beim Mittagessen wurde uns mitgeteilt, dass wir am Nachmittag wandern gehen würden. Wir zogen unsere Wanderschuhe an und machten uns auf den Weg auf den Gäbris. Oben angekommen spielten wir ein kleines Spiel und assen Schokobananen. Danach wanderten wir wieder zurück und hatten anschliessend Freizeit. Am Abend gab es eine Disco. Viele von uns waren dort, von den anderen Klassen trauten sie sich nicht hinein.

Am Freitag mussten wir bereits um 7 Uhr aufstehen, da die Rückreise bevorstand. Um 9 Uhr mussten wir das Haus verlassen und um 10 Uhr fuhr der Bus von Trogen ab. Nach einer langen Reise mit mehreren Umstiegen kamen wir schliesslich wieder beim Schulhaus in Ranflüh an.

Die Landschulwoche war für alle ein tolles Erlebnis mit vielen neuen Eindrücken.

Von Amely und Cajetan, 8. Klasse Ranflüh

Fuhrer + Dubach

Fuhrer + Dubach AG
Bauunternehmung
Emmentalstrasse 70
3432 Lützelflüh
034) 461 47 47
034) 461 23 44

Zweigniederlassung:
Wynigenstrasse 2
3400 Burgdorf
034 422 44 33

Besuchen Sie uns im Internet
www.fuhrer-dubach.ch / bau@fuhrer-dubach.ch

Touristisches Angebot vor der Haustür

Neue Pfade gehen!

Neu überarbeitet: Emmentaler Bauernlehrpfad-Themenweg





Zwischen Ramsei und Zollbrück erwartet dich ein abwechslungsreicher Lehrpfad durch die idyllische Emmentaler Kulturlandschaft. Der Bauernlehrpfad wurde kürzlich neu überarbeitet und modernisiert und bietet nun ein noch zeitgemässeres und attraktiveres Erlebnis für Besucherinnen und Besucher.
Entdecke die Landwirtschaft aus nächster Nähe und erfahre Spannendes über Natur, Tiere, Pflanzen und die Bedeutung der Biodiversität.
Informationstafeln entlang des Weges vermitteln Wissen auf anschauliche und unterhaltsame Weise, während das Lehrpfad-Quiz für zusätzlichen Entdeckergeist sorgt.
Der Bauernlehrpfad Emmental ist ein attraktives Freizeitprogramm für Gross und Klein und eignet sich besonders für Familien, Schulklassen und alle, die die Natur mit offenen Augen erleben möchten. Auf einer abwechslungsreichen Strecke von 7,3 Kilometern erhältst du spannende Einblicke in die Landwirtschaft und die einzigartige Kulturlandschaft des Emmentals. Für die Wanderung solltest du mit einer reinen Gehzeit von etwa 2 – 3 Stunden rechnen. Unterwegs lädt eine gemütliche Brätlistelle zu einer Pause ein. Mit einer Rast und genügend Zeit zum Entdecken dauert die Tour insgesamt rund 3 – 4 Stunden. Der Bauernlehrpfad führt zwischen den Bahnhöfen Ramsei und Zollbrück und eignet sich nicht nur für Wandernde, sondern auch für grosse und kleine Velofahrerinnen und Velofahrer. Ein ideales Ausflugsziel für Familien, Naturfreunde und alle, die das Emmental aktiv erleben möchten.

Folgende spannende Themen und Tafeln erwarten dich auf dem Bauernlehrpfad Emmental:

- **Die Schweizer Landwirtschaft**
- **Landwirtschaft im Emmental**
- **Mutterkuhhaltung im Emmental**
- **Biodiversität – lebendige Vielfalt im Emmental**
- **Wald im Emmental**
- **Bienen und Insekten – unsere kleinen Wilden**
- **Wasser nutzen und schützen**
- **Tourismus im Emmental**
- **Ackerbau und Futterbau – gesunde Böden als Lebensgrundlage**
- **Milchproduktion und Milchverarbeitung im Emmental**
- **Der Weiler Ried**

Weitere Informationen zum Bauernlehrpfad und zur Route auf: luetzelflueh.ch

Neu ab Mai 2027: Freizeitpfad Brandis – Bildung, Natur und regionale Geschichte

Der Freizeitpfad Brandis schafft ein gemeindeübergreifendes, digitales Freizeit- und Bildungsangebot, das die Gemeinden Lützelflüh, Hasle b. B. und Rüegsau miteinander verbindet.
Mithilfe eines interaktiven Audioguides werden Geschichte, Natur und Kultur der Region verständlich und historisch fundiert vermittelt. Dabei werden auch bestehende Angebote in den drei Gemeinden integriert. Der Themenweg stärkt die regionale Identität, fördert den nachhaltigen Tourismus und macht die gemeinsame Geschichte des ehemaligen Amtes Brandis für Einheimische und Gäste erlebbar.
Im Mittelpunkt stehen die gemeinsame Geschichte der Region Brandis, historische Bauten, die Emme als Lebensader des Emmentals, Verkehrswege, Wasserkraft, Jeremias Gotthelf sowie eindrucksvolle Natur- und Kulturlandschaften.

Entlang des Themenweges erzählen Stationen von den Freiherren von Brandis, vom Leben im ehemaligen Amt Brandis, von Menschen, Traditionen, Natur und einem abwechslungsreichen Erlebnisraum. Dem Fluss der Zeit folgend gelangen Besuchende schliesslich zum historischen Schloss Brandis – einem kulturellen Höhepunkt der Route. Mithilfe digitaler 3D-Modelle werden das Schloss Brandis, das ehemalige Frauenkloster Rüegsau und das Wollhaarmammut nach Jahrhunderten wieder sichtbar.
Der Freizeitpfad verbindet bestehende Angebote der Region wie Grill- und Spielplätze, Gastronomie, Übernachtungsmöglichkeiten, Sport- und Freizeitangebote sowie weitere Themenwege. Dadurch entsteht ein vernetztes und vielseitig nutzbares Erlebnisangebot für Einheimische und Gäste.
Der Freizeitpfad Brandis verbindet Vergangenheit und Gegenwart, lädt zum Verweilen, Zuhören und Entdecken ein und macht sichtbar, was die Region seit Jahrhunderten verbindet – ein abwechslungsreiches Erlebnis für die ganze Familie.
Der Freizeitpfad richtet sich an Familien, Schulklassen, Wandernde, sowie Einheimische und Gäste, die das Emmental mit offenen Augen erkunden möchten.
Die Inhalte sind mit dem Smartphone verständlich erlebbar, historisch fundiert und laden Gross und Klein zum Entdecken, Mitdenken und Staunen ein. Der neue Pfad wird es ermöglichen, die Region Brandis Schritt für Schritt zu entdecken.

Lust auf eine spannende Reise?

Die Eröffnung des Freizeitpfads ist für Mai 2027 vorgesehen.

Tourismus- und Kulturkommission Lützelflüh

Das nächste Brüggefescht findet statt am

Samstag, 4. September 2027

Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Für Fragen und Anregungen kontaktieren Sie bitte die Sekretärin des Organisationskomitees Patricia Zürcher, Tel. 036 460 16 13, patricia.zuercher@luetzelflueh.ch

Organisationskomitee Brüggefescht 2027

Rückblick

«schweiz.bewegt» 2026

coop Gemeinde Duell



Auch in diesem Jahr hat sich die Gemeinde Lützelflüh bewegt.
Es gab Kultur Wanderungen, Tanzabende, verschiedenste Kurse im Aemmefit, Hornussen, Volleyball, Trainings beim TVL, Velotouren, Kinder-OL, uvm. Insgesamt sammelten alle 221 Teilnehmenden 339'676 Minuten für unsere Gemeinde. Davon waren 227'136 individuell erfasste Minuten und 112'540 Minuten zusätzlich aus den Gruppenaktivitäten. Mit diesem Resultat erreichte Lützelflüh den 20. Rang in der Kategorie C (2001 – 5000 Einwohnerinnen und Einwohner) des Gemeindeduells von Coop. **Im Kanton Bern** wurde sogar der **8. Platz** erreicht.
Wir danken allen Personen, die mitgeholfen haben, solch ein attraktives Programm zusammenzustellen und allen Teilnehmenden, die Minuten für Lützelflüh gesammelt haben. Wir hoffen, dass Ihnen der bewegte Monat Mai Spass gemacht hat und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude am Bewegen.
Tourismus- und Kulturkommission Lützelflüh

Iseli Auto Moto

Rückblick – Sonntag, 21. Juni 2026 im Schwimmbad Lützelflüh

Fête de la Musique 2026

Um 10.30 Uhr begrüsste die Tourismus- und Kulturkommission bei schönstem Sommerwetter das Publikum zum «Fête de la musique» im Schwimmbad Lützelflüh.



Steelband Notabene

Der Austragungsort war ideal, da man sich jederzeit im Wasser von der anhaltenden Hitze abkühlen konnte. Mit dem Stück «Griechischer Wein» eröffnete die **Steelband Notabene** den Anlass und zauberte sofort eine Ferienstimmung herbei. Die fetzigen Klänge der Steeldrums kamen sehr gut an. Danach zogen **MaLea** die Anwesenden mit ihren Songs in den Bann. Marina Schneider an der Gitarre begleitete Lea Gygax bei ihren Liedern. Die Vielfalt von Leas Stimme ist eine Freude für alle Zuhörenden. Nach diesen musikalischen Darbietungen folgte ein Medley der



MaLea mit Marina Schneider und Lea Gygax



Greenvalley Dancers

Greenvalley Dancers. Sie bewiesen, dass **Linedance** nicht ausschliesslich zu Countrymusik getanzt wird, es kam auch rockige Musik zum Zug. Für die Zugabe kam sogar ein Ländler zum Einsatz. Nach den Tänzerinnen trat **Chris on the Rocks** (dieser Name galt für dieses Jahr) auf. Hinter diesem Namen steht Chrigu Zwahlen. Nach einigen Folk-Rock und Blues Songs folgte der «Louenesee», da konnten einige aus dem Publikum gleich mitsingen. Der Höhepunkt des Auftritts war der legendäre «Gaby-Dänu-Blues», welcher in diesem Jahr mit der Unterstützung der beiden Kinder von Chrigu umgesetzt wurde. Elina sang die erste Strophe und Yannick begleitete auf der Gitarre seinen Vater.
Gaby und Dänu Mercier freuten sich über diese Einlage und verwöhnten auch in diesem Jahr, gemeinsam mit ihrem Team, alle Gäste mit verschiedenen Salaten, Grilladen und natürlich genügend Getränken. **STAYN** trat im



Chris on the Rocks



STAYN

Anschluss, auch nicht zum ersten Mal an unserer «Fête de la musique», auf. Hinter diesem Namen verbergen sich Noemi Deucher aus Lützelflüh mit ihrer Stimme und Ayana Steiner aus Burgdorf an der Gitarre.
Sie sangen verschiedene Lieder und verbreiteten gute Laune. Nach dem Mittagessen brachte die **Steelband Notabene** die Stimmung gleich wieder auf den Punkt des Sommeranfangs, den wir an diesem Sonntag geniessen durften. Nach ihren vielfältigen Melodien und Rhythmen begeisterten nochmals **MaLea** das Publikum mit ihren Liedern. Auch die **Greenvalley Dancers** vermochten nach ihrem zweiten Auftritt die Anwesenden zu motivieren. Es gab mehr als 20 Tänzerinnen und Tänzer, die bei einem Linedance-Workshop mithalfen und grosse Freude daran hatten. Den Abschluss des diesjährigen «Fête de la musique» machte das junge Frauenduo **STAYN.** Es war ein akustischer Leckerbissen für unseren wunderschönen Sommeranfang.
Ein grosses Dankeschön geht an alle, die mitgeholfen haben, diesen Anlass zu bereichern und zu ermöglichen.

Tourismus- und Kulturkommission Lützelflüh

Heizung
Sanitär
Spenglerei • Solar
MS MAX SCHÜPBACH AG
3432 Lützelflüh • Tel. 034 460 13 13 • www.maxschuepbachag.ch
WIR SUCHEN DICH!
Heizungs- und oder Sanitärinstallateur/in



SIE BAUEN?
Wir haben das Zeug dazu.
WÜTHRICH BAUSTOFFE
wuethrich-baustoffe.ch

Rückblick

Bundesfeier 2026

Wie schnell die Zeit doch vergeht.
Schon ist wieder der 31. Juli und in Lützelflüh findet traditionsgemäss die Bundesfeier statt. Es ist alles vorbereitet bei der Kulturmühle. Tische und Bänke sind aufgestellt, das Risotto am kochen, der Grill heiss und die Getränke kaltgestellt.



So fehlen nur noch die Besucherinnen und Besucher, welche aber pünktlich und in grosser Zahl erscheinen. Das Wetter ist perfekt, obwohl man sich in diesen Tagen eigentlich Regen wünscht und nicht immer Sonnenschein.
Zügig geht es los mit dem Programm. Die Musikgesellschaft Grünenmatt führt ihr Zwirbelen durch. Blumen, Lebkuchen und vieles mehr stehen als Preise bereit und werden von den Gewinnerinnen und Gewinnern mit Freude in Empfang genommen. Das darauffolgende Äntelirennen ist zu einem wahren Klassiker geworden. Über zweihundert Rennlizenzen werden verkauft und es hätten noch mehr sein können. Zum Glück führt der Mühlebach noch genügend Wasser und die Plastik-Enteli können ihr Rennen aufnehmen. Auch die Zuschauerinnen und Zuschauer stehen in grosser Zahl am Bach, um den Rennverlauf zu verfolgen. Auch hier gibt es viele tolle Preise zu gewinnen und sogar der letzte Platz wird mit dem Schlafmützenpreis belohnt.
Der offizielle Teil des Abends startet dann mit dem Eröffnungskonzert der Musikgesellschaft Grünenmatt und anschliessend tritt Nationalrätin Christine Badertscher als Festrednerin auf.





Sie verbrachte ihre Kindheit im Unterfrittenbach und zog dann mit ihrer Familie nach Madiswil. Als Heimweh-Emmentalerin fühlt sie sich in Lützelflüh sichtlich wohl. In ihrer Rede befasst sie sich mit der Geschichte und Entstehung des Kantons Bern. Früher hatte die Landbevölkerung nichts zu sagen und wurde von der Stadt regiert. Unsere heutige Demokratie gelte es zu pflegen und im Dialog Kompromisse zu finden. Christine Badertscher sagt, Demokratie beginne im Dorf, wenn Menschen Verantwortung übernehmen und freiwillige Arbeit leisten. Zum Schluss ihrer Rede fordert sie die Anwesenden auf, dankbar zu sein und den Zusammenhalt zu pflegen.
Bei der anschliessend gemeinsam gesungenen Nationalhymne kommt dann immer das Gefühl von Freude, Stolz und vor allem Dankbarkeit für unser schönes Land auf. Die Musikgesellschaft spielt anschliessend noch einige Stücke und gibt dem Anlass mit ihren schönen Klängen einen würdigen Rahmen. Als es langsam eindunkelt, findet noch der Fackelumzug für die Kinder statt. Mit etwas Kleinem kann damit den Kindern immer wieder eine riesige Freude gemacht werden.
Wie von Christine Badertscher angeregt wird durch den ganzen Abend der Zusammenhalt gepflegt. Gespräche werden geführt, alte Anekdoten aufgefrischt, die neusten Neuigkeiten ausgetauscht und neue Bekanntschaften gemacht.

Die Musikgesellschaft Grünenmatt hat die Bundefeier mit ihrer Unterhaltung bereichert und die SVP Lützelflüh hat für das leibliche Wohl der Besuchenden gesorgt. Nur dank dieser Hilfe ist dieser Anlass durchführbar.
Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern!
Tourismus- und Kulturkommission Lützelflüh





Heimatbuch von Lützelflüh

Der bekannte Lokalhistoriker Hans Minder arbeitet seit geraumer Zeit zusammen mit etlichen Helferinnen und Helfern am Heimatbuch Lützelflüh.
Hans Minder stellt die Arbeitspapiere des umfassenden Werkes ein zweites Mal öffentlich aus.

Freitag, 11. September 2026
von 16 – 21 Uhr
Gemeindehaus Lützelflüh

Kommen Sie vorbei. Allenfalls haben Sie noch weitere Angaben, welche für das Buch interessant sein könnten. Hans Minder ist vor Ort und nimmt Ihre Hinweise gerne auf.
Das Werk kann weiter bestellt werden. Sie finden die Bestellkarte auch auf der Homepage der Gemeinde Lützelflüh.

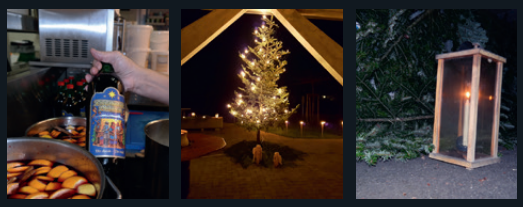
Hans Minder und sein Team
Gemeinderat Lützelflüh
Herrmann Verlag, Langnau





VORANZEIGE
15. OPENAIR FONDUE

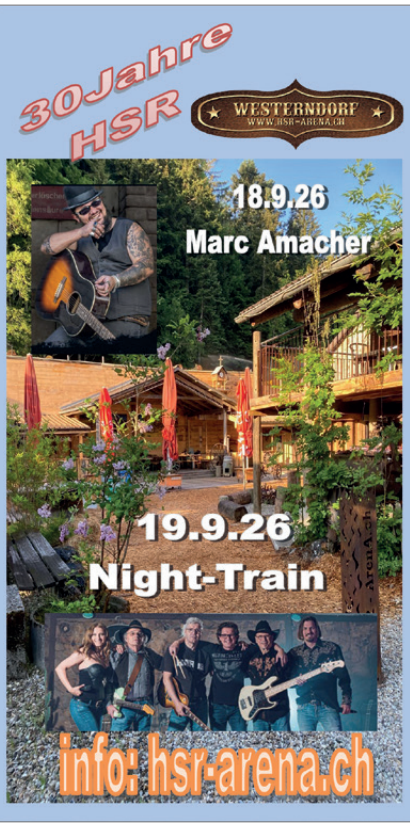
FREITAG, 27. NOVEMBER 2026



VON 18.00 - 21.00 UHR BEIM
SCHWIMMBAD LÜTZELFLÜH

Wir bitten die Bevölkerung, sich diesen Termin vorzumerken und freuen uns schon heute auf Ihren Besuch.

Die Tourismus- und Kulturkommission
Lützelflüh



Kulturmühle Lützelflüh

Die nächsten Veranstaltungen

Freitag, 11. September
CHICKS AND ROOSTERS
Rock, Blues, Country



17. Oktober – 1. November
AUSSTELLUNG
Karin Habegger, Keramik mit Wirkung
Nicole Iff, Ölmalerei
Priska von Gunten, moderne Bilder in Acryl und Öl
Susanne Wirth, abstrakte Malerei

Samstag, 7. November, 19.30 Uhr
Sonntag, 8. November, 14.00 Uhr
SCHÜLER*INNENBAND-KONZERT
Rock, Pop, etc.

14. – 29. November
AUSSTELLUNG
Andreas Althaus, Objekt Malerei
Franco Müller, Malerei und Druck
Strotter Inst.Allation

Freitag, 4. Dezember, 20.15 Uhr
TÁIN
Irischer und Schottischer Folk

Vorverkauf/Reservation/Anmeldung:
unter kulturmuehle.ch oder Tel. 034 461 36 23
(Combox: Anzahl Tickets, Name, Adresse und
E-Mail angeben) oder info@kulturmuehle.ch

INFORMATIONEN ZU BAULICHEN MASSNAHMEN

Seit dem Jahr 2023 erhält die Stiftung Kulturmühle Beiträge aus dem Lotteriefonds zur Erhaltung und Instandsetzung von Haus und Garten. Die Massnahmen erfolgen in enger Zusammenarbeit und unter fachlicher Begleitung der Denkmalpflege.

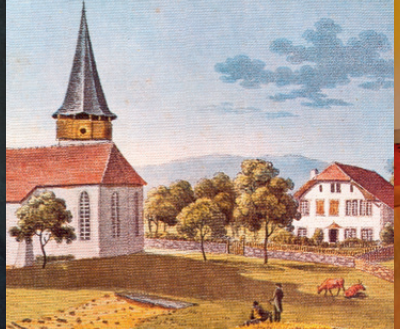


Es konnten bereits verschiedene Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Dazu zählen die Instandsetzung der Pfosten im Mühleraum, die Sanierung von Fassadenmauern und Teilen der Südfassade, die Erneuerung der Stützmauer im Garten, die Restaurierung des kleinen Wasserrads sowie die Erarbeitung eines Unterhaltshandbuchs.



Zudem laufen erste Vorabklärungen für die Sanierungen der Elektroinstallation, die Instandsetzung des Daches sowie den Ersatz des grossen Wasserrades.
Ein weiteres bedeutendes Projekt konnte kürzlich erfolgreich abgeschlossen werden.
Aufgrund einer Kontrolle der Gebäudeversicherung von 2022 wurden diverse neue Auflagen gemacht. Sämtliche Voraussetzungen für die Betriebsbewilligung des Mühleraums mit einer Belegung von bis zu 160 Personen sind nun erfüllt. Im Gewölbekeller wurde ein Windfang eingebaut, der bei entsprechender Öffnung die erforderliche Fluchtrichtung gewährleistet. Zudem wurde die Türe neben der Brücke – als einzige nicht aus der ursprünglichen Bauzeit von 1821 stammende Tür – durch eine den aktuellen Anforderungen entsprechende Fluchttüre ersetzt. Ergänzend wurden die Innengeländer erhöht und die Notbeleuchtung erneuert. Nach vier Jahren intensiver Abklärungen, sorgfältiger Planung, zahlreichen Besprechungen und Verhandlungen sowie der Umsetzung der erforderlichen baulichen Massnahmen konnte die Betriebsbewilligung für eine Belegung mit neu 160 Personen nun definitiv bestätigt werden. Dieser wichtige Meilenstein stellt einen bedeutenden Erfolg für die Kulturmühle dar und bildet eine wertvolle Grundlage für die zukünftige Nutzung des Mühleraums.

Weitere Informationen unter kulturmuehle.ch
Kulturmühle Lützelflüh, Mühlegasse 29, 3432 Lützelflüh
Tel. 034 461 36 23, info@kulturmuehle.ch



Roman zur neuen Sonderausstellung «Mobilität zur Zeit Gotthelfs»

Wandern als Lebensschule – Jeremias Gotthelfs Geselle Jacob auf der Walz

In der Sonderausstellung im Gotthelf Zentrum dreht sich alles um Mobilität. Auch Jeremias Gotthelfs Roman «Jacobs, des Handwerksgesellen, Wanderungen durch die Schweiz» von 1846/47 widmet sich dem Thema auf vielfältige Weise. Wir begleiten den jungen Handwerker Jacob auf seiner Gesellenwanderung durch die Schweiz, wo er wichtige Erfahrungen für seinen weiteren Lebensweg macht. Er nutzt die neuen Transportmittel Dampfschiff und Eisenbahn und streift einsam zu Fuss durch die majestätischen Alpen. In der politisch unruhigen Zeit vor der Bundesstaatsgründung 1848 wollte Gotthelf mit seinem Roman aber auch aufzeigen, wie politische Propaganda funktioniert.



Wandergesellen mit ihrer Reiseausrüstung. Aus den «Lebenserinnerungen» des Basler Malers Samuel Baur-Lippe (1828 – 1909), Staatsarchiv Basel-Stadt, PA 448 A 3, unpaginierte Seite nach S. 68, Ausschnitt.

Wir sind heute viel unterwegs, nicht nur privat: Das Pendeln zwischen Wohn-, Arbeits- oder Sitzungsort ist wohl die häufigste Form der berufsbedingten Mobilität. Weniger bekannt ist bei uns die Walz, eine mehrjährige Wanderschaft von Handwerkern – und heute auch Handwerkerinnen – nach der Lehre. Sie bildet den Rahmen für Gotthelfs «Jacob»-Roman.

Geselle Jacob auf Wanderschaft

Noch heute verlassen Handwerker auf der Walz ihre gewohnte Umgebung mit leerem Geldbeutel und dürfen in dieser Zeit nicht nach Hause zurück. Allerdings wird heute nur noch selten «gewalzt»; bis weit ins 19. Jahrhundert hinein waren die Wanderjahre vielerorts Voraussetzung dafür, dass man als Meister einen Betrieb führen durfte.
In seinem Handwerkerroman schildert Gotthelf die moralische Entwicklung der Hauptfigur: Im ersten Teil seiner Wanderung von Basel über Zürich und Bern in die Westschweiz wird der deutsche Geselle Jacob vom naiven Burschen zum verbitterten Gegner der bürgerlichen Ordnung. Er wendet sich vom christlichen Glauben ab, wird egoistisch und überheblich. In Handwerkervereinen wird Jacob politisiert, danach nimmt er an einer erfolglosen Revolte in Genf teil und irrt arbeitslos und hungrig bei Kälte und Schnee umher. Als er vor dem Suizid steht, ist der Tiefpunkt erreicht – und seine Heilung nimmt ihren Anfang: Im zweiten Teil gewinnt Jacob zunehmend die Einsicht in eigene Fehler und ist bereit, Verantwortung zu übernehmen. Die Begegnungen mit unterschiedlichen Meistern helfen ihm bei dieser Neuorientierung. Am Ende findet Jacob den christlichen Glauben wieder und ist dank den wechselvollen Erfahrungen bereit, in seiner Heimat als Meister verantwortungsvoll einen Betrieb zu leiten. Welchem Handwerk Jacob nachgeht, lässt Gotthelf offen.



Für die Reise mit dem Zug brauchen Wandergesellen und -gesellinnen eine Mitfahrerlaubnis des Lokführers. Szene während der Corona-Epidemie 2021. © Felix Singer/Sara Zünd.






Handwerk im Wandel

Jacobs Entwicklung zeigt exemplarisch die Bedeutung der Walz: Erstens bildeten sich die Gesellen fachlich weiter und lernten regionale Besonderheiten ihres Handwerks kennen. Zweitens sollten besonders das eigenverantwortliche Reisen und die Begegnung mit allerlei Menschen und Bräuchen zu ihrer charakterlichen Reifung beitragen.
Jacobs Stationen illustrieren auch die Vielfalt der Arbeits- und Lebensbedingungen für Handwerker in der damaligen Zeit: So arbeitet er in Basel in einem fabrikähnlichen Betrieb und wohnt in einer Herberge, wogegen er in der Waadt allein mit dem Meister werkt und im meisterlichen Haushalt wohnt. Der Roman spielt auch auf die kontrovers geführte Debatte über die Gewerbefreiheit an, die jedem unabhängig von der Zunftzugehörigkeit und je nach Kanton auch von seiner Herkunft ermöglichte, ein Handwerk auszuüben. Während die Gegner über Qualitätseinbussen und billige Konkurrenz durch ungebildete 'Pfuscher' klagten, beklatschten die Befürworter Preissenkungen und die Abschaffung von Ungerechtigkeiten, die das Zunftsystem mit sich brachte.
Öffentlich diskutiert und im Roman aufgegriffen wurden auch weitere Veränderungen im handwerklichen Gefüge. Voller Sorge beobachtet der Erzähler, dass der Zusammenhalt unter Handwerkern nachlässt: Mit der Auflösung der traditionellen Wohngemeinschaft von Meister und Gesellen könnten die Meister nicht mehr als väterliche Ratgeber positiv auf die persönliche Entwicklung der Gesellen einwirken. Ausserdem gehe die emotionale Verbundenheit zwischen ihnen verloren.

Politische Propaganda

Im Vorwort nennt Gotthelf ein wichtiges Ziel seines Romans: Er wolle aufdecken, wie die armen fremden Wandergesellen in der Schweiz oft von ihren Landsleuten manipuliert und für politische Zwecke ausgenutzt würden. Zunächst sind hier deutsche Oppositionelle im schweizerischen Exil gemeint, die die Gesellen in den 1830er- und 1840er-Jahren für den revolutionären Umsturz in ihrer Heimat zu gewinnen versuchten. In Handwerker-Bildungsvereinen warben neben diesen auch kommunistische und gemässigt sozialistische Gruppen für ihre Ideen, die der christlich-bürgerlichen Ordnung entgegenstanden. Nach einer behördlichen Untersuchung 1845 wurden politisch aktive Handwerkervereine aufgelöst und zahlreiche deutsche Agitatoren aus der Schweiz ausgewiesen. Doch der Roman wendet sich auch gegen Schweizer Politiker, die fremde Gesellen für ihre politischen Aktionen einspannen würden. Was der Erzähler mehrfach deutlich macht, dämmert allmählich auch Jacob: Die Solidarität und Brüderlichkeit, die die politischen Akteure egal welcher Couleur den Gesellen versprechen, sind letztlich nur vorgetäuscht, um die eigenen Ziele zu erreichen.

Interessiert an mehr?

Gotthelf verwebt in Jacobs Entwicklungsgeschichte seine Überlegungen zu den Veränderungen im Handwerk, den politischen Ereignissen in den 1840er-Jahren und alternativen Gesellschaftsentwürfen. Seine Beobachtungen sind aufschlussreich, doch bildet der Roman nicht einfach die Realität ab. Mehr über die Hintergründe des Romans finden Sie in der Gotthelf-Edition. Besuchen Sie **gotthelf-digital.ch** oder das Gotthelf Zentrum, wo Sie im Roman und im Kommentar der Edition blättern oder durch die Sonderausstellung «Mobilität zur Zeit Gotthelfs» schlendern können.

Haben Sie Interesse, mehr über «Jacobs Wanderungen» zu erfahren und ins Gespräch mit Gesellen und Gesellinnen auf der Walz zu kommen? Dann sind Sie herzlich am 22. Oktober 2026 ins Gotthelf Zentrum eingeladen.
Wir freuen uns auf den Austausch mit unseren Gästen und möglichst vielen Interessierten im Publikum!

Patricia Zihlmann, Beirat Gotthelf Zentrum
Forschungsstelle Jeremias Gotthelf, Universität Bern

Quellen:
Jeremias Gotthelf, «Jacobs, des Handwerksgesellen, Wanderungen durch die Schweiz». Text und Kommentar. 2 Bände. Historisch-kritische Gesamtausgabe A.6.1/2. Hildesheim u.a. 2012/16.
Sara Zünd und Felix Singer, «1117 Tage auf Tippelei». Winterthur 2025.

Veranstaltungen im Gotthelf Zentrum

Do, 22. Oktober 2026 **19.00 Uhr**	**«Walz im Wandel»** Julia Collins-Stalder und Patricia Zihlmann führen in Gotthelfs Handwerker-Roman ein und begrüssen Wandergesellen und -gesellinnen zum Gespräch. Anschliessend geselliger Ausklang im Bistro.
Mi, 4. November 2026 **19.00 Uhr**	**Kinoabend** Der Lützelflüher Filmemacher Heinz Gerber und der Gotthelf-Kenner Markus Hofer läuten die Kinosaison ein: Die Schicksale und Lebensbilder in Gerbers Kurzfilmen regen zum Vergleich mit Gotthelf und seiner Zeit an.

Nähere Infos folgen auf: www.gotthelf.ch

gotthelf
zentrum emmental lützelflüh

Radio - TV Howald GmbH
Roland Baumgartner
Service · Reparaturen · Verkauf
Kirchplatz 2
3432 Lützelflüh
Telefon 034 461 29 61

Unser Geschäft ist geöffnet nach telefonischer Vereinbarung

034 461 29 61





Gemeinsam Sinnvolles tun

Dändlikerhaus **Alters- und Pflegeheim** 3439 Ranflüh

familiär
kompetent
freundlich

«Letzte Hilfe Kurs»

reformierte
kirche kanton zürich
Lizenznehmerin Letzte Hilfe Schweiz

Wenn ich das vorher gewusst hätte!

Sterben und Tod gehören zum Leben – doch oft vermeiden wir das Gespräch darüber. Und gleichzeitig wissen wir, wie herausfordernd es sein kann, einen uns nahestehenden Menschen zu begleiten, wenn sein Lebensende gekommen ist.

Wir alle können dazu beitragen, damit sich sterbende Menschen und ihre Angehörigen nicht alleingelassen fühlen. Um letzte Hilfe leisten zu können, kann es hilfreich sein, sich vorher mit dem Thema zu befassen.

In unseren «Letzte Hilfe Kursen» vermitteln wir Grundwissen, üben einfache Handgriffe und informieren über Unterstützungsangebote.

Damit wollen wir Menschen ermutigen und befähigen, einander bei schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer beizustehen.

Der Kurs findet an einem Tag statt und wird von Fachpersonen aus der Pflege, Seelsorge und weiteren Bereichen der Palliative Care geleitet. Die Teilnahme steht allen interessierten Erwachsenen, auch ohne Vorkenntnisse, offen.

Folgende Schwerpunkte werden im Kurs behandelt:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen

Hintergrundinformationen

Die Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich ist seit 2017 Lizenznehmerin für die «Letzte Hilfe Kurse» in der Schweiz. Sie leitet Letzte Hilfe Schweiz und ist Kooperationspartnerin und Vertretung der Schweiz im internationalen Netzwerk.

«Letzte Hilfe Kurse» werden in der Schweiz auf Deutsch, Französisch «Derniers Secours», auf Italienisch «Ultimo Soccorso» und Englisch «Last Aid» angeboten.

Kirchliche und Non-Profit Organisationen, Institutionen, Vereine und Stiftungen wirken in den einzelnen Kantonen mit, indem sie Fachpersonen zu Kursleitungen ausbilden lassen und Kurse vermitteln.

«Letzte Hilfe Kurse» gibt es auch für Kinder und Jugendliche im Alter von 9–16 Jahren. Die Kurse sind individuell an die Altersstufen angepasst und können z.B. in der Schule, im kirchlichen Unterricht oder in Vereinen angeboten werden.

Der «Letzte Hilfe Kurs» wurde von Dr. med. Georg Bollig, Palliativ- und Notfallmediziner, gemeinsam mit der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF) an der Alpen-Adria Universität in Österreich entwickelt.

Mittlerweile gibt es in 22 Ländern «Letzte Hilfe Kurse».

Weitere Informationen und Kontaktadressen finden Sie unter:
www.letztehilfe.ch

Im Kanton Bern werden die «Letzte Hilfe Kurse» von den Landeskirchen, dem Spitex-Kantonalverband und dem Universitären Zentrum für PalliativeCare des Inselspitals getragen. Die Trägerschaft finanziert die Kursemit, koordiniert die Organisation, betreut die Kursleitenden und ist für die Qualitätssicherung zuständig.

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Fokus Welt, Altenbergstrasse 66, 3013 Bern
Tel. Zentrale 031 340 24 24, Tel. direkt 031 340 25 66
refbejuso.ch, kirchenpalliativebern.ch

Palliative Care Landeskirchen Kanton Bern

SPITEX Verband Kanton Bern

INSELSPITAL UNIVERSITÄTSSPITAL BERN HÔPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE | UNIVERSITÄRES ZENTRUM FÜR PALLIATIVE CARE

Die Kirchgemeinde Lützelflüh bietet den «Letzte Hilfe Kurs» wie folgt an:

Datum	**Samstag, 5. September 2026**
Zeit	**9.30 – 16.00 Uhr**
Ort	**Pfrundscheune Lützelflüh, Rainbergliweg 4**
Kursleitung	Pfrn. Anne Barth (Spitalseelsorgerin) und Elisabeth Haldemann-Jenni (Dipl. Pflegefachfrau)
Auskunft	Pfarrer Johannes Zimmermann Pfarrhaus Lützelflüh Rainbergliweg 8, 3432 Lützelflüh Tel. 034 461 15 08 pfarramt-luetzelflueh@kirchgemeindeluetzelflueh.ch
Anmeldung	Kirchgemeinde Lützelflüh Sekretariat z.Hd. Herrn Andreas Schütz Emmestrasse 8, 3432 Lützelflüh sekretariat@kirchgemeindeluetzelflueh.ch
Anmelde-schluss	Montag, 24. August 2026
Verpflegung	Lunch und Getränke werden zur Verfügung gestellt.
Kurskosten	Die Kosten werden hauptsächlich von der Kirchgemeinde Lützelflüh und den Sponsoren getragen. Es wird ein Unkostenbeitrag von CHF 20.– erhoben.

Die Anzahl Plätze ist beschränkt. Da der Kurs zum ersten Mal in Lützelflüh angeboten wird, werden Mitglieder der Kirchgemeinde Lützelflüh bei der Anmeldung bevorzugt behandelt.

mpdEO Mobiler Palliativdienst Emmental-Oberaargau

Dändlikerhaus



Sie finden einige unserer Produkte in der Dorfmitti Lützelflüh GmbH

Gässli 6 | 3432 Lützelflüh | www.kentaur.ch

Rothenbühler-holz.ch

«Mir si stouz uf üses Houz»

SCHWEIZER HOLZ



Geburtstage Oktober – Dezember 2026

95. Geburtstag

21. Dezember	**Gerber Ida,** Alterszentrum Sumiswald AG, Spitalstrasse 21, 3454 Sumiswald

90. Geburtstag

18. Dezember	**Gerber Fritz,** dahlia Lenggen, Asylstrasse 35, 3550 Langnau i.E.

85. Geburtstag

16. Oktober	**Lüthi Annarösli,** Rosenweg 1, 3432 Lützelflüh
31. Oktober	**Wiedmer Ruth,** Ramisberg 1191b, 3439 Ranflüh
5. November	**Maibach Hanna,** Parkettstrasse 2, 3432 Lützelflüh
10. November	**Schütz Heinrich,** Rainbergliweg 2, 3432 Lützelflüh
16. November	**Heiniger Alexander,** Meisenweg 11, 3452 Grünenmatt
18. November	**Flükiger Klaus,** Finkenweg 7, 3452 Grünenmatt
10. Dezember	**Liver Ricarda,** Geinisberg 662b, 3432 Lützelflüh
30. Dezember	**Gerber Anna,** Waldhaus 16, 3432 Lützelflüh

Hochzeitsjubiläen Oktober – Dezember 2026

60 Jahre – Diamantene Hochzeit

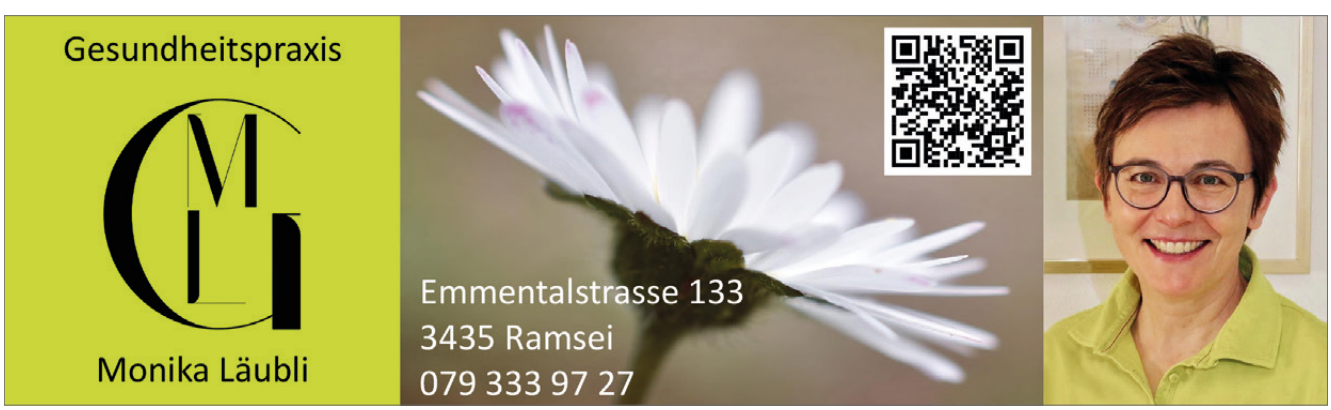
19. November	**Stalder Marianna und Paul,** Burgackerstrasse 15, 3432 Lützelflüh

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren schon heute zu den bevorstehenden Jubiläen und wünschen einen wunderschönen Tag.

Geburten April – Juni 2026

15. April	**Eggimann «Elana» Chaya**	Eggimann Damaris und Janik	Thalgrabenstrasse 171, 3432 Lützelflüh
16. April	**Hoti Nil**	Hoti Mirjeta und Abdulla	Gewerbestrasse 7, 3432 Lützelflüh
25. April	**Wäfler Elea**	Wäfler Annina und Silas	Trachselwaldstrasse 45, 3452 Grünenmatt
15. Mai	**Badertscher Mina**	Badertscher Corinne und Thomas	Obermattweg 3, 3415 Rüegsauschachen
20. Mai	**Sommer «Flurina» Amélie**	Sommer Sandra und Stefan	Emmestrasse 30, 3432 Lützelflüh
22. Mai	**Kramer Fabio**	Kramer Romana und Stefan	Meisenweg 6, 3452 Grünenmatt
27. Mai	**Jarrah Taim**	Jarrah Khadeja und Moustafa	Emmentalstrasse 159, 3435 Ramsei

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren den Eltern der Kinder recht herzlich.



Kühni
ELEKTRO AG
+HAUSHALTGERÄTE



STROMSTARCH!
Herzliche Gratulation zur erfolgreichen Lehrabschlussprüfung Jascha!

Merci für Deinen Einsatz während der Lehrzeit und alles Gute für Deine Zukunft!

EMME HAUSTECHNIK GMBH

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG
HOCHWASSERSCHUTZ
seit 1998

- Reparaturdienst
- Boilerentkalkungen
- Enthärtungsanlagen

Gotthelfstrasse 21
3432 Lützelflüh
3400 Burgdorf

Tel. 034 461 51 55
Tel. 034 422 77 52

info@emme-ht.ch www.emme-haustechnik.ch

2.–4. Klasse

Einblick in das «Kids»

Einmal im Monat findet am Mittwochmittag das «Kids» in den Jugendräumen statt. Das Angebot richtet sich an Kinder der 2.–4. Klasse und dauert jeweils von 12.15 – 14.15 Uhr.

Direkt nach der Schule treffen sich die Kinder zum Mittagessen und verbringen anschliessend gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Das Menü wird jeweils passend zum Thema ausgewählt. Mal gibt es Pasta, Hot Dogs oder Pizza, ein anderes Mal wird etwas Spezielles gekocht. Danach stehen verschiedene Spiele, Bastelposten oder andere Aktivitäten auf dem Programm.

Beim letzten «Kids» drehte sich alles um das Thema «Spongebob». Zum Mittagessen konnten die Kinder ihren Burger nach Lust und Laune selbst zusammenstellen. Anschliessend startete der Nachmittag mit einer lustigen Stafette, bei der Burger-Patties in der Pfanne gewendet werden mussten.

Danach konnten die Kinder frei zwischen verschiedenen Posten wählen. Sie bastelten einen Spongebob aus einem Schwamm, bemalten Seifenblasen-Sets, spielten im Bällebad oder probierten draussen Riesenseifenblasen und eine Wasserballonschleuder aus. Mit Strassenkreide konnten die Kids zusätzlich den Vorplatz dekorieren.



Auch das Dessert passte zum Thema: Aus Zitronencake entstand ein essbarer Spongebob, den die Kinder anschliessend geniessen konnten. Für grosse Freude sorgte der Überraschungsbesuch von Spongebob und Patrick, bei welchem sich die Teamlerinnen und Teamler (jugendliche Freiwillige) in die Kostüme gesteckt haben und mit den Kindern herumalberten. Den Abschluss bildete ein Wettrennen, bei dem die Gruppen möglichst schnell alle Bälle aus dem Bällebad in ihre Tasche transportieren mussten.

Das Kids-Angebot kann ohne Anmeldung besucht werden.
Es kostet CHF 3.– für das Mittagessen.

Weitere Informationen gibt es unter l.jugendwerk.ch

Nadine Schmid, Kinder- und Jugendarbeit Lützelflüh



Hast du Lust und Zeit, Theater zu spielen?

theater Lützelflüh

Möchtest du eine Rolle in einem sympathischen Ensemble übernehmen?

Theater Lützelflüh sucht neue Spielende für die Produktion im Juli/August 2027.
Wir spielen «Lützelflüeh» von Hans Rudolf Hubler. Spielort der spannenden Freilicht-Aufführung ist beim geschichtsträchtigen Gotthelf Zentrum in Lützelflüh.

Dazu suchen wir noch folgende Personen:
- Männliche Rollen (1x 35- bis 45-jähriger, 1x 20- bis 30-jähriger, 1x 18- bis 20-jähriger)
- Weibliche Rolle (1x 20-jährige)
- Kinder (weiblich: 2x 6-jährige, 2x 7-jährige, 1x 9-jährige, 1x 12-jährige und männlich: 1x 6-jähriger)

Interessiert?
Dann melde dich beim Produktionsteam unter der Mailadresse: produktionsleitung@theater-luetzelflueh.ch
Spielerfahrung ist keine Voraussetzung.
Wir freuen uns auf dich!



Adväntsmärit

Samstag, 5. Dezember 2026
von 16 bis 21 Uhr
Bahnhofplatz Lützelflüh

GVL Gewerbeverein Lützelflüh

Gemeinnütziger Frauenverein Lützelflüh-Goldbach

www.frauenverein-luetzelflueh-g.ch
Gemeinnütziger Frauenverein Lützelflüh-Goldbach

Brockenstube

Öffnungszeiten:
Donnerstag 13.30 – 16.30 Uhr
Freitag 13.30 – 16.30 Uhr
Samstag 9.00 – 11.30 Uhr

Auskunft:
D. Sommer Tel. 079 613 33 16
H. Gerber Tel. 034 461 35 60

Verkaufs- und Annahmedaten September – November 2026

	Donnerstag	Freitag	Samstag
September	10.9. 24.9.	11.9. 25.9.	12.9. 26.9.
Oktober	8.10. 22.10.	9.10. 23.10.	10.10. 24.10.
November	5.11. 19.11.	6.11. 20.11.	7.11. 21.11.

Haben Sie zuhause Sachen, welche Sie nicht mehr brauchen und noch gut sind? Unsere Brockenstube freut sich über noch gut erhaltene brauchbare Sachen.

Flickatelier

In der Mehrzweckhalle Emmenschachen
Schachenweg 6, 3432 Lützelflüh

Öffnungszeiten:
Dienstag 13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch 8.30 – 11.00 Uhr

Auskunft:
E. Mühlemann Tel. 079 534 45 93
E. Brügger Tel. 034 461 37 15

	Dienstag	Mittwoch
September	1.9.	2.9.
Oktober	13.10.	14.10.
November	3.11.	4.11.

Kommt und bringt eure kaputten Kleider. Wir flicken sie gerne.
Wir nähen Knöpfe an, ersetzen Reissverschlüsse, stopfen Löcher, kürzen Hosen, verstärken Hosensäcke, flicken überbeanspruchte Kinderjeans und anderes mehr.
Scheut euch nicht, von unserer Dienstleistung Gebrauch zu machen.
Edith Mühlemann und die Flickerinnen freuen sich über jeden Besuch.

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss 2026

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Emmental



Herzliche Gratulation
Wir gratulieren unseren Lernenden Florin Stäger, Kaufmann EFZ, Corin Haldemann, Kauffrau EFZ und Julian Hochuli, Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss! Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

KÜHNI:
Baue deinen Traum

Herzliche Gratulation!

Marissa Aegerter	Schreinerin EFZ
Marc Fankhauser	Zimmermann EFZ
Naima Elin Friedli	Bodenlegerin EFZ Parkett
Jonas Michallik	Bodenlegerin EFZ Parkett
Simona Schüpbach	Bodenlegerin EFZ Parkett
Jarno Bachmann	Zimmermann EFZ
Fabian Stalder	Zimmermann EFZ

Wir sind stolz auf euch!

KÜHNI:
Baue deinen Traum





Liebe Thomas (Sohn), liebe Tom, liebi Lea (Tochter)

Mit Beschtleischtige heit dir zwe ds **EFZ Fleisch-fachmaa Veredelig und Gwinnig** bestange. Bravo! Mir si mega stolz uf euch und freue üs, euch witerhin bi üs dörfe zha.

Au üsere Tochter Lea, wo ds **EFZ Köchin** au mit äre Beschtleischtig bestange het, gratuliere mir ganz härzlech. Mir si mega stolz uf di.

Adrian und Monika
(Papa und Mam)
und ds ganze Metzg-Team

METZGEREI GYGAX AG
Dorfstrasse 14
3432 Lützelflüh
www.metzgerei-gygax.ch







emme kies + beton



3452 Grünenmatt | Tel. 034 431 18 80 | info@emmekies.ch

my buxi
Thalsäge Restaurant
Thalgraben, 3432 Lützelflüh
www.thalsaege.ch Tel 034 461 50 30
Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Unihockeyschule Lützelflüh

Unihockey erleben für Mädchen und Jungen zwischen 5 & 7 Jahren!
Stock, Schutzbrillen, Torhüterausrüstung wird zur Verfügung gestellt.





Jeden Montag von 17:00 bis 18:00 Uhr
Primarschule Dorf Lützelflüh

M. Schilt 079/725 24 11

Slowenien Schweiz
VEREIN KULTURBRÜCKE
VELIKE LAŠČE - LÜTZELFLÜH

9. – 16. April 2026

Erinnerung an die unvergessliche Reise nach Slowenien

Es war die erste Slowenien-Reise, die im Frühling stattfand. Der Verein Velike Lašče – Lützelflüh hatte sie mit Milan und Heidi Greiner organisiert. 48 Personen waren im Car, davon eine 4er-Gruppe vom Jodelterzett Wattenwil, die uns bereits auf einer früheren Reise begleitet hatte.

Unseren ersten Abend verbrachten wir in der Umgebung von Novo Gorica, der Grenzstadt zu Gorizia Italien. Die Gegend von «Gorica brda» ist voller Rebberge und Kirschbäume, eine wunderschöne Landschaft erlebten wir und genossen am 10. April eine Wein- und Olivenöl-Degustation.



Noch 10 Minuten bis Velike Lašče am 10. April

Gegen Abend erreichten wir Velike Lašče, unsere Partnergemeinde, wo wir von den Gastgeberfamilien herzlich empfangen wurden.

Am Samstag besuchten wir die Hauptstadt Ljubljana mit zwei Stadtführerinnen. Am Nachmittag war auf dem Schulhausplatz von Velike Lašče ein grosses Fest mit Live-Musik, und DJ. Getränke und Eiscreme waren sehr gefragt. Verschiedene Gruppen aus dem Dorf waren am Pizzabacken. Die Gruppe mit der am besten bewertete Pizza wurde Siegerin.

Nach dem Kulturabend mit obligaten Ansprachen und anspruchsvoller, rassiger Musik der jungen Leute aus Velike Lašče wurden wir wieder von den Gastgebern nach Hause geführt.

Am Sonntag waren wir Gäste in der Messe in der Hauptkirche von Velike Lašče. In der Messe durfte auch das Jodelterzett eine musikalische Schweizernote beitragen.



Weitere Jodellieder nach der Messe vor der Kirche am 12. April

Am fröhlichen Abschiedsabend am Sonntag mit allen Gastfamilien neigte sich unser Besuch in Velike Lašče schon dem Ende entgegen. Mit Essen und Trinken, Musik, Tanzen und Singen und viel Lachen genossen wir die vergnügte Stimmung.

Am Montagmorgen verabschiedeten wir uns von allen Gastgebern, die uns so verwöhnt hatten. Unter viel Winken hörte man immer wieder: «Nas videnje» in Lützelflüh im Jahr 2028.

Unsere Reise setzten wir fort, nun ging's in den Nordosten des Landes. In der grossen Thermalquelle von Moravske Toplice genossen wir Baden, Velofahren und Ausflüge. Vom Aussichtsturm Vinarium hatten wir einen Blick nach Ungarn, Österreich und Kroatien.

So erlebten wir Slowenien in einer Woche vom Westen bis zum äussersten Osten. **Schön war's!**

Marianne Flückiger, Verein Kulturbrücke Velike Lašče – Lützelflüh

unkonventionell
grafik- und webdesign

hofmattstrasse 37a
4950 huttwil
tel. +41 62 962 58 58
info@unkonventionell.ch

unkonventionell.ch

Musikgesellschaft Grünenmatt

Konzert für Jubilaren

Bis zum Jahr 2025 hat die Musikgesellschaft Grünenmatt den Jubilaren aus ihrem Musikkreis (Grünenmatt, Ramsei, Ranflüh, Gemeinde Lützelflüh) auf Wunsch jeweils ein persönliches Geburtstagsständli überbracht.

Da die verbleibenden Mitglieder der Brass Band Lützelflüh-Goldbach der Musikgesellschaft Grünenmatt (MGG) beigetreten sind und es zusehends schwieriger geworden ist, eine spielbare Besetzung am Wunschtermin zu finden, hat sich die MGG entschlossen, ab dem Jahr 2026 sämtliche Jubilare mit den Jahrgängen 1946, 1936, 1931, 1926 und älter aus der Gemeinde Lützelflüh zu einem Jubilarenkonzert einzuladen.

So fand sich eine kleine Jubilarenschar zusammen mit ihren Angehörigen am Sonntagnachmittag, 21. Juni 2026, bei überaus heissen Temperaturen in der Turnhalle Grünenmatt ein. Der ebenfalls anwesende Gemeinderat Stefan Schütz meinte mit einem Augenzwinkern zu den anwesenden Jubilaren, dass sie im Vergleich zur MGG (Gründungsjahr 1907) ja noch jung seien.

Nach dem Konzert servierten die Mitglieder der MGG allen Anwesenden ein Dessert und die Gemeinde Lützelflüh spendete den Kaffee dazu.

Mit einem kleinen Geschenk der Musikgesellschaft Grünenmatt unter dem Arm und einem zufriedenen Lächeln im Gesicht traten die Jubilare am späteren Nachmittag ihre Heimreise an.



Alle waren sich einig: «Schön isch es gsi.»

Die Premiere des Jubilarenkonzerts ist gelungen und so wird es auch im 2027 für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lützelflüh, welche 80, 90, 95, 100 oder älter werden, ein Jubilarenkonzert geben.

mueven

Bewegungs- und Gesundheitswerkstatt

Brigitte Schwarz-Aeschbacher
dipl. Bewegungspädagogin GDS
eidg. dipl. KomplementärTherapeutin

Trachselwaldstrasse 43
3452 Grünenmatt

079 567 51 64
info@mueven.ch
www.mueven.ch

Tu dir Gutes!

- **Yoga** Hatha, Anusara inspired
- **Pilates**
- **Rückbildung** mit Pilates
- **Craniosacral Therapie** wenn Stille bewegt + Gesundheit bringt **Baby - Kinder - Erwachsene**
- **Feldenkrais®** lerne klug + effizient bewegen, verbessere deine Beweglichkeit, reduziere Schmerzen + erlebe Lebensqualität **ATM – in der Gruppe | FI - individuell**
- **Manuelle Lymphdrainage**

*Krankenkassen anerkannte KomplementärTherapie





KITA SUMIS

FREIE PLÄTZE
IN DER KITA SUMIS

Haben Sie Interesse die Kita Sumis kennen zu lernen und Ihrem Kind vielfältige Lernfelder zu ermöglichen? Wir haben noch Plätze frei. Gerne dürfen Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Länggässli 26
3454 Sumiswald
034 431 44 44
info@kita-sumis.ch

BIBLIOTHEK RÜEGSAU

Rüegsaustrasse 30, 3415 Rüegsauschachen, Tel. 034 461 22 02, wirlesen.ch

Öffnungszeiten
(auch während der Schulferien)

Dienstag	17 – 20 Uhr
Mittwoch	13 – 16 Uhr
Donnerstag	9 – 11 Uhr
Freitag	17 – 20 Uhr
Samstag	13 – 16 Uhr

Badibiblere

Noch bis zum 12. September 2026 steht unser Bücherschrank in der Badi Lützelflüh. Die Benutzung ist unkompliziert: Buch oder Zeitschrift nehmen, schmökern, zurücklegen.

Bücher-Flohmarkt

Samstag, 29. August 2026 von 9 – 15 Uhr vor dem Eingang zum COOP. Von 13 – 16 Uhr ist die Bibliothek wie gewohnt geöffnet.

Audiovisuelle Lesung mit Hanspeter Bäni

Mittwoch, 14. Oktober 2026, 19 Uhr
Selten hat ein Dokumentarfilmer des Schweizer Fernsehens mit seinen Geschichten so viel Aufmerksamkeit erregt wie Hanspeter Bäni. Er löste Debatten aus – etwa um den jugendlichen Straftäter «Carlos» – und erzählte bewegende Lebensgeschichten wie jene der «Weissen Königin» oder eines Betrügers über 12 Jahre hinweg. In seinem Buch gewährt Bäni Einblicke in die Entstehung seiner Filme, die stark von seiner schwierigen Jugend und den gesellschaftlichen Entwicklungen seit den 1990er-Jahren geprägt sind.
Hanspeter Bäni kommt zu uns in die Bibliothek und erzählt anhand von Filmausschnitten Geschichten jenseits der Dreharbeiten.

Lesegruppe

Alle 6 Wochen an einem Montagabend in der Bibliothek Rüegsau. Gemeinsam wählen wir ein Buch aus, das von allen gelesen wird und anschliessend in der Runde besprochen wird.
Der nächste Termin wird via Aushang und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Lesezirkel

15. September 2026
10. November 2026
jeweils um 20 Uhr
Offen für alle, die nicht nur gerne lesen, sondern auch gerne über das Gelesene diskutieren. Bei Interesse, melden Sie sich in der Bibliothek oder kommen Sie direkt vorbei.

Värsli für die Chline

2. November 2026
7. Dezember 2026
1. März 2027
3. Mai 2027
jeweils montags um 9.30 Uhr
Ein Buchstart-Anlass moderiert von Regina Meier-Gilgen. Eltern und Grosseltern mit Kindern im Alter von 9 bis 36 Monaten sind herzlich eingeladen.

Gwunderwunder Gschichtekoffer

5. September 2026
7. November 2026
9. Januar 2027
1. Mai 2027
jeweils samstags von 10 – 11 Uhr
Spannende und lustige Geschichten erzählt von Irène Schüpbach für Kinder von 3 bis 8 Jahren.

Mehr Informationen zur Bibliothek Rüegsau finden Sie auf **wirlesen.ch**
Die APP für deine Bibliothek ist da: biblio.ch

Die Bibliothek Rüegsau befindet sich im Dachgeschoss des COOP-Gebäudes in Rüegsauschachen.
Das Team der Bibliothek freut sich auf Ihren Besuch.

Nicole Dömer, Bibliothek Rüegsau

bestattungen gfeller

Bestattungsdienst Susanna Gfeller

Sumiswaldstrasse 73, 3452 Grünenmatt, T: 034 431 10 91
M: 079 531 60 27, schreinerei-gfeller@bluewin.ch



LÜTZELFLÜH
am Fluss vor Zyt

Gemeindeverwaltung Lützelflüh
Kirchplatz 1, 3432 Lützelflüh
Tel. 034 460 16 11
info@luetzelflueh.ch
www.luetzelflueh.ch

